



**Gemeinsamer Ausschuß  
Elektronik im Bauwesen**

# **Regelungen für den Datenaustausch Leistungsverzeichnis**

2., geänderte Auflage  
Ausgabe Juni 1990

Aufgestellt vom Gemeinsamen Ausschuß Elektronik im Bauwesen (GAEB)

Herausgegeben vom DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

---

Beuth Verlag GmbH • Berlin • Wien • Zürich

## **Vorwort zur 2. Auflage**

In der vorliegenden 2. Auflage hat der GAEB die seitlich gekennzeichneten, korrigierenden Klarstellungen vorgenommen.

### **Hinweis zur Zertifizierung von AVA-Programm-Schnittstellen**

Im Auftrag des Bundes und der Länder prüft und zertifiziert die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) Wiesbaden, auf Wunsch, Datenaustauschdateien der Softwareanbieter auf Konformität mit den "Regelungen für den Datenaustausch Leistungsverzeichnis".

Für Fragen zum Datenaustausch und zur Zertifizierung steht Ihnen gerne die HZD zur Verfügung.

Die Anschrift:

Hessische Zentrale für Datenverarbeitung  
Abteilung AIII/4  
Mainzer Straße 29  
65185 Wiesbaden  
Tel.: 0611-340 307

### **Hinweis zu den**

- **Regelungen für den Aufbau des Leistungsverzeichnisses und**
- **Anwenderhandbuch zum Standardleistungsbuch**

Im Zusammenhang mit den "Regelungen für den Datenaustausch Leistungsverzeichnis" sollten auch die "Regelungen für den Aufbau des Leistungsverzeichnisses" -Ausgabe August 1991- und das Anwenderhandbuch zum Standardleistungsbuch beachtet werden.

### **Zusätzliche Erläuterungen**

Ergänzend zu den Regelungen für den Datenaustausch Leistungsverzeichnis werden zusätzliche Erläuterungen in einem gesonderten Papier veröffentlicht.

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
1. Einführung	4
2. Grundanforderungen	5
3. Hinweise für die organisatorischen Regelungen	6
4. Datenorganisation	6
4.1 Datenaustauschphasen	6
4.2 Datenflußdiagramm	7
4.3 Aufbau des Datenaustausches	8
4.4 Datensatzaufbau	8
5. Dateibeschreibung	8
5.1 Beschreibung der Datenelemente	8
5.2 Datensatz- und Dateibeschreibung	25
5.2.1 Datenaustausch Überblick	25
5.2.2 Dateiaufbau	26
5.2.3 Gliederung eines Leistungsverzeichnisses (beispielhaft)	28
5.2.4 Satzaufbau	31
5.2.5 Leistungsverzeichnisübergabe - Kennung 81 -	44
5.2.6 Kostenanschlagsübergabe - Kennung 82 -	44
5.2.7 Angebotsaufforderung - Kennung 83 -	45
5.2.8 Angebotsabgabe - Kennung 84 -	45
5.2.9 Nebenangebot - Kennung 85 -	46
5.2.10 Zuschlag/Auftragserteilung- Kennung 86 -	47
5.3 Anordnungsbeziehungen	48
5.4 Einschränkungen zur Aufwärtskompatibilität	51
6. Beispiel	52
6.1 Leistungsverzeichnis und Dateiaufbau bei Angebotsaufforderung - Langfassung -	52
■ 6.2 Dateiaufbau bei Angebotsaufforderung - Kurzfassung -	67
6.3 Angebotsabgabe in Form einer Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses	69
6.4 Dateiaufbau bei Angebotsabgabe	75

## **1. Einführung**

**1.1** Der Gemeinsame Ausschuß Elektronik im Bauwesen (GAEB) hat sich die Aufgabe gestellt, die Rationalisierung im Bauwesen mittels der automatisierten Datenverarbeitung zu fördern. Ihm gehören Vertreter der öffentlichen und privaten Auftraggeber, der Architekten und Ingenieure sowie der bauausführenden Wirtschaft an. Es sollen die Voraussetzungen für eine integrierte Datenverarbeitung bei der Durchführung von Baumaßnahmen geschaffen werden. Dazu gehört, daß bei der Planung und Baudurchführung zwischen den Partnern im Verlauf des Baugeschehens auszutauschende Daten klassifiziert, vereinheitlicht und mit Kennungen versehen werden.

**1.2** Vom GAEB wurden im November 1985 'Regelungen für den Datenaustausch Leistungsverzeichnis' vorgestellt. Aus der praktischen Anwendung dieser Regelungen ergaben sich wertvolle Anregungen und Beiträge. Diese wurden in der vorliegenden Neuauflage berücksichtigt. Die bisherigen Regelungen wurden nahezu unverändert in die neue Fassung übernommen (weitgehend aufwärtskompatibel). Einschränkungen siehe Abschnitt 5.4.

Der GAEB empfiehlt, bei der Schaffung neuer Programmsysteme diese Regelungen als Vorgabe zu nehmen sowie bereits vorhandene Datenaustauschregelungen und Programmsysteme im Zuge einer Fortschreibung anzupassen.

Halten sich die Vertragsparteien an diese Regelungen, so können die vom Auftraggeber und Bieter/Auftragnehmer wechselseitig zu bearbeitenden Daten reibungslos ausgetauscht werden.

**1.3** Der Datenaustausch darf keine Vorbedingung für die Beteiligung am Wettbewerb sein.

**1.4** Neben den Ausführungen zum DV-technischen Teil des Datenaustausches werden hier auch Hinweise auf organisatorische Regelungen gegeben. Diese sind durch vertragsrechtliche Vereinbarungen zwischen den Partnern gesondert zu regeln.

## **2. Grundanforderungen**

- 2.1** Der maschinenlesbare Datenaustausch soll die Weiterverwendung bereits erfaßter Daten durch andere Partner ermöglichen. Es sollen nur die Informationen ausgetauscht werden, die der Partner in der jeweiligen Bearbeitungsphase benötigt und die der andere Partner aufgrund vorausgegangener eigener Datenverarbeitung zur Verfügung stellen kann.
- 2.2** Die Partner müssen die vertrauliche Behandlung der Daten sicherstellen.
- 2.3** Die auszutauschenden Datensätze sind ein neutrales Bindeglied zwischen den Partnern. Aufbau, Inhalt und Umfang werden in den vorliegenden Regelungen festgelegt, unabhängig von den bei den einzelnen Programmsystemen vorhandenen Datensatzformaten. Die erstrebte Rationalisierung kann nur dann eintreten, wenn alle Partner diese Festlegungen einhalten.
- 2.4** Zur Kontrolle der Vollständigkeit des Datenträgerinhaltes ist die Anzahl der Datensätze (Satznummer der Zeilenart 99) für den Empfänger sichtbar anzugeben.
- 2.5** Der Datenaustausch soll eine Ergänzung zur Übergabe von Belegen \*) sein. Rechtsverbindlichkeit wird nur diesen zuerkannt.
- 2.6** Änderungen in den Belegen, die nicht im zugehörigen Datenträger enthalten sind, müssen besonders bekannt gegeben werden.

\*) Belege sind zum Beispiel:  
- Urschrift des Leistungsverzeichnisses  
- rechtsverbindliches Angebot

### 3. Hinweise für die organisatorischen Regelungen

Für die Abwicklung des Datenaustausches sollen die Partner Vereinbarungen treffen über

- die Bearbeitungsphase, für die der Datenaustausch vorgesehen ist,
- den zu verwendenden, genormten Datenträger mit seinen Spezifikationen,
- die zu verwendenden, genormten Codes,
- den Versand- bzw. Übermittlungsweg und die Empfängeradressen,
- die terminlichen Regelungen,
- den Verbleib der Datenträger und
- die Kostenregelungen.

Die Abwicklung kann für die verschiedenen Bearbeitungsphasen einer Baumaßnahme auch getrennt erfolgen. Die zur Identifizierung der Datenträger erforderlichen Informationen müssen eindeutig sein.

## 4 Datenorganisation

### 4.1 Datenaustauschphasen

Für die einzelnen Datenaustauschphasen werden folgende Kennungen (KE) verwendet:

Planung (Austausch zwischen: Bauherr - Planer - Bauherr)

- |  |    |
|--|----|
| * Leistungsverzeichnisübergabe   | 81 |
| * Kostenanschlagsübergabe<br>auf der Grundlage von Teilleistungen (Positionen) | 82 |

Ausführung (Austausch zwischen: Bauherr/Auftraggeber - Bieter/Auftragnehmer - Bauherr/  
Auftraggeber)

- |                              |  |
|------------------------------|--|
| * Angebotsaufforderung       | 83   |
| * Angebotsabgabe             | 84   |
| * Nebenangebot               | 85   |
| * Zuschlag/Auftragserteilung | 86   |
| * Abrechnung                 | nach den Regelungen für die<br>elektronische Bauabrechnung (REB) |

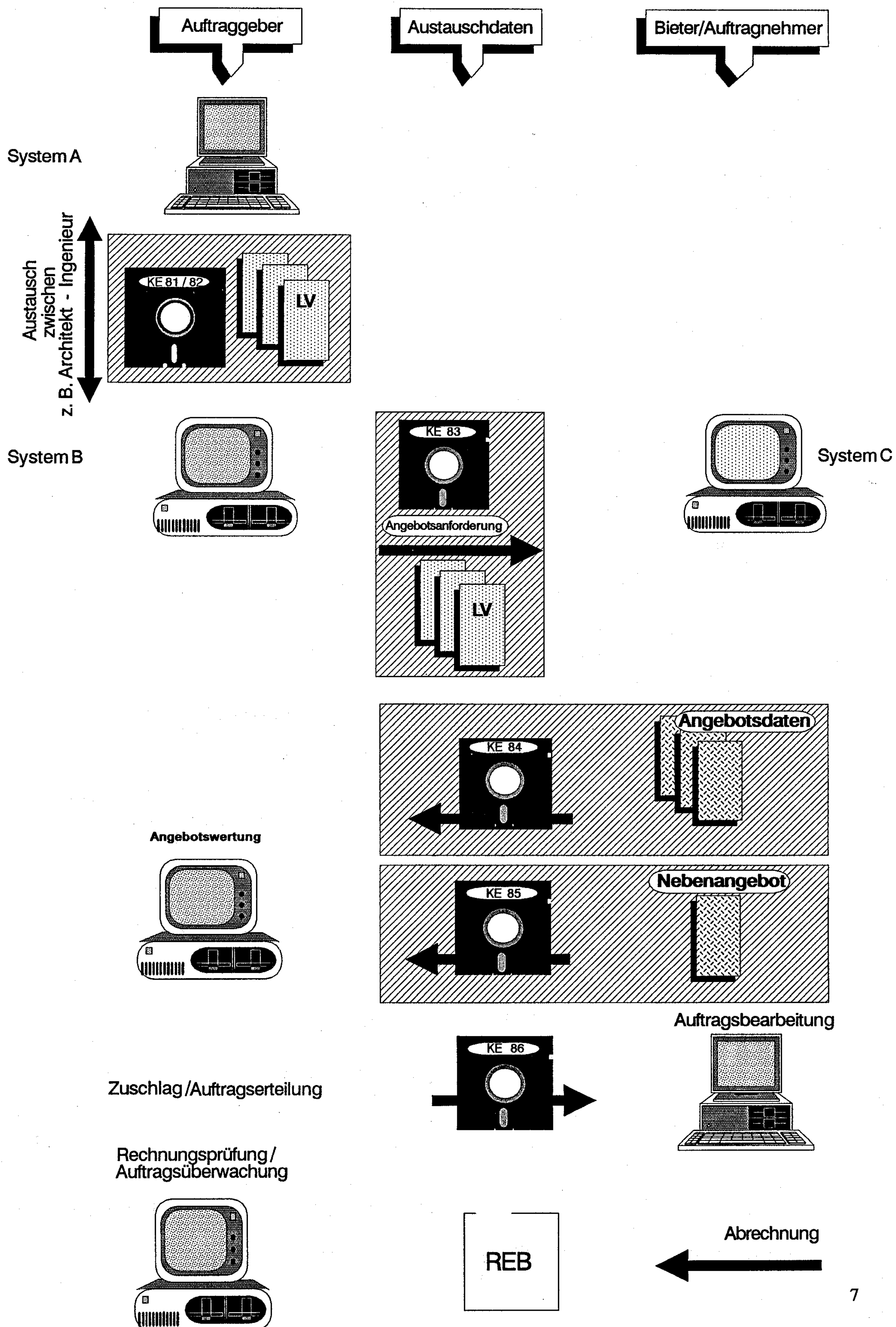
Lang- und Kurztextfassungen sind möglich.

Die Bauunterhaltungsarbeiten (Zeitvertragsarbeiten) sind bei den Datenaustauschphasen berücksichtigt.



## 4.2 Datenflußdiagramm

Datenflußdiagramm mit zugehörigen Kennungen (KE):



### 4.3 Aufbau des Datenaustausches

Unter der Kennung der verwendeten Datenaustauschphase werden Datensätze ausgetauscht, die ihrem Inhalt entsprechend durch verschiedene Zeilenarten gekennzeichnet sind.

Jeder Datensatz enthält eine Satznummer. Diese Nummer beginnt bei jedem Austausch mit 1 und muß lückenlos aufsteigend sein. Die Ordnung des Leistungsverzeichnisses ist einzuhalten.

### 4.4 Datensatzaufbau

Die Datensätze sind 80stellig und in Datenelemente mit verschiedenem Inhalt aufgeteilt. Die Datensätze gleicher Zeilenart haben unabhängig von der Datenaustauschphase den gleichen Aufbau (Datenelementfolge). Dabei werden auch Datenelemente ohne Inhalt übergeben.

## 5. Dateibeschreibung

### 5.1 Beschreibung der Datenelemente

#### Verwendete Begriffe

NUMERISCH	(Num) Kennzeichen für Datenelemente, mit deren Dateninhalt gerechnet wird. <ul style="list-style-type: none"><li>- Ziffern 0 - 9 führende Nullen dürfen nicht durch SPACE ersetzt werden.</li><li>- Dezimal-Punkt oder -Komma sind nicht explizit dargestellt. Ohne eine Angabe bei KOMMA handelt es sich um eine natürliche Zahl (INTEGER), im Übrigen sind die Stellen vor und nach dem GEDACHTEN Komma vorgegeben.</li><li>- Ist der Wert eines numerischen Datenelementes negativ, wird der Dateninhalt absolut übergeben und in einem besonderen Datenelement ein Minus-Zeichen (-) gesetzt.</li><li>- Ein als NUMERISCH bezeichnetes Datenelement kann auch SPACE (leer) sein.</li></ul>
FILLER	Datenelement Stellen, die im Datensatz nicht benutzt werden.
SPACE	Zwischenraum (Leerstelle(n)) Ein mit SPACE gefülltes Datenelement ist für die Interpretation ohne Inhalt.
KENNZEICHEN	Hinweis Werden zur Kennzeichnung Buchstaben verwendet, so sind diese als Großbuchstaben zu setzen.
.....X	(z.B. ALLGX) Bezeichnung der Gruppe der nachfolgend aufgeführten Datenelemente.

Konstanten werden in Hochkommas eingeschlossen, zum Beispiel '00'.



Die Beschreibungen der Datenelemente sind alphabetisch geordnet.

Nr	Datenelement	Länge	Num	Komma	Beschreibung
1	AENDSATZ	4	X	1,3	Lohnänderungssatz in v.T. für je 1 Pfennig/Stunde als Faktor. z.B. 5 v.T. = 0,005 - SPACE bei: KZLOHN = SPACE
2	AGBEZ	60			Bezeichnung des Auftraggebers
3					
4	ANBEZ	60			Bezeichnung des Auftragnehmers
5	ANGEBOTS	12	X	10,2	Angebotssumme des Leistungsverzeichnisses mit Berücksichtigung von - Erstattungsbetrag bei Lohnänderungen, - Auf-/Abschlagsfaktor und - Umsatzsteuer
6	ANGGRLOS	12	X	10,2	Angebotssumme der Losgruppe mit Berücksichtigung von - Erstattungsbetrag bei Lohnänderungen, - Auf-/Abschlagsfaktor und - Umsatzsteuer
7	ANGLOS	12	X	10,2	Angebotssumme des Loses mit Berücksichtigung von - Erstattungsbetrag bei Lohnänderungen, - Auf-/Abschlag und - Umsatzsteuer
8	ANZEP	1	X		Anzahl der Einheitspreisannteile - SPACE bei: EPAUFGL = SPACE
9	ANZTEIL	5	X		Anzahl der Teilleistungen im Leistungsverzeichnis
10	AUFABDM	12	X	10,2	Auf-/ Abschlag in Währung - SPACE bei: AUFABFAK = ungleich SPACE
11	AUFABDMM	1			Minuszeichen für Auf-/ Abschlag - SPACE bei: AUFABDM = SPACE
12	AUFABFAK	7	X	1,6	Auf-/ Abschlagsfaktor Zur Ermittlung neuer Werte aus Gesamtbetrag oder Summe unter Berücksichtigung von Auf- oder Abgebot z.B. + 2 % = 1,020000 - 2 % = 0,980000 - SPACE bei: AUFABDM = ungleich SPACE

Nr	Datenelemente	Länge	Num	Komma	Beschreibung
13	AUFLOHN	12	X	10,2	Betrag der Aufwendungen für Lohnänderungen bei: - LV-Gruppen - Losen - Losgruppen - Leistungsverzeichnis SPACE bei: - KZLOHN = SPACE
14	AUSNR	4			Nummer der Ausführungsbeschreibung - AUSNR in ZA 28 setzt ZA 41 mit gleicher AUSNR voraus.
15	AUSBEZ	55			Bezeichnung der Ausführungsbeschreibung
16	BEZEITAN	14			Bezeichnung des Zeitansatzes - SPACE bei: ZEITANS = SPACE
17	BEZEPAN1	14			Bezeichnung des 1. Einheitspreisannteiles - SPACE bei: EPAUFGL = SPACE und ANZEP = SPACE
18	BEZEPAN2	14			Bezeichnung des 2. Einheitspreisannteiles - SPACE bei: EPAUFGL = SPACE und ANZEP = SPACE
19	BEZEPAN3	14			Bezeichnung des 3. Einheitspreisannteiles - SPACE bei: EPAUFGL = SPACE, ANZEP = SPACE und BEZEPAN2= SPACE
20	BEZEPAN4	14			Bezeichnung des 4. Einheitspreisannteiles - SPACE bei: EPAUFGL = SPACE, ANZEP = SPACE und BEZEPAN3= SPACE
21	BIETERAG	3			Bieter-Nr. Auftraggeber (AG) Interne Zeichen des AG
22	DATANG	8			Datum der Angebotsabgabe (Submissionstermin) Darstellungsform 'TT.MM.JJ'
23	DATUHR	5			Uhrzeit der Angebotsabgabe (Submissionstermin) Darstellungsform 'HH:MM'
24	DATUM	8			Zeitangabe in Form von TT.MM.JJ
25	DATZUS	8			Datum für das Ende der Zuschlagsfrist Darstellungsform 'TT.MM.JJ'

Nr	Datenelement	Länge	Num	Komma	Beschreibung	
26	DP	2			Datenaustauschphase	
					Kennung	Bezeichnung
					'81'	Leistungsverzeichnisübergabe
					'82'	Kostenanschlagsübergabe
					'83'	Angebotsaufforderung
					'84'	Angebotsabgabe
					'85'	Nebenangebot
					'86'	Zuschlag/Auftragserteilung
27	DVNRAG	8			Datenverarbeitungs-Nr. Auftraggeber (DV-NR. AG) Interne Zeichen des AG	
28	DVNRAN	8			Datenverarbeitungs-Nr. Auftragnehmer (DV-NR. AN) Interne Zeichen des AN	
29	EINHEIT	4			Einheit der Menge - SPACE bei: ZUSCHLAG = 'Z' und UBMENGE = SPACE	
30	EP	10	X	8,2	Einheitspreis einer Teilleistung (Position) - SPACE bei: ZUSCHLAG = 'Z' - SPACE bei: EINHEIT = 'psch', 'PSCH' und 'Psch' in Zusammenhang mit POSART1 = 'N' und 'G' sowie POSART2 = 'N' und 'M'	
31	EPANTEL1	10	X	8,2	1. Einheitspreisanteil - SPACE bei: EP = SPACE und BEZEPAN1 = SPACE	
32	EPANTEL2	10	X	8,2	2. Einheitspreisanteil - SPACE bei: EP = SPACE und BEZEPAN2 = SPACE	
33	EPANTEL3	10	X	8,2	3. Einheitspreisanteil - SPACE bei: EP = SPACE und BEZEPAN3 = SPACE	
34	EPANTEL4	10	X	8,2	4. Einheitspreisanteil - SPACE bei: EP = SPACE und BEZEPAN4 = SPACE	

Nr	Datenelement	Länge	Num	Komma	Beschreibung
35	EPAUFGL	1			Kennzeichen für Einheitspreisaufgliederung 'X' wenn gefordert - SPACE bei: POSSTAT = 'R' und ZUSCHLAG = 'Z' - Wenn gefordert, muß ZA 06 in der Datei vorhanden sein.
36	EPMIN	1			Minuszeichen für Einheitspreis - SPACE bei: ZUSCHLAG = 'Z' und EP = SPACE - SPACE bei EINHEIT = 'psch', 'PSCH' und 'Psch' in Zusammenhang mit POSART1 = 'N' und 'G' sowie POSART2 = 'N' und 'M'
37	EPZPF	1	X		Einheitspreis 10-tel Pfennig 3. Stelle des Einheitspreises nach dem Komma - EPZPF nur im Bedarfsfall, sonst SPACE - SPACE bei: EP = SPACE - SPACE bei EINHEIT = 'psch', 'PSCH' und 'Psch' in Zusammenhang mit POSART1 = 'N' und 'G' sowie POSART2 = 'N' und 'M'
38	ERSTLOHN	12	X	10,2	Erstattungsbetrag bei Lohnänderungen - SPACE bei: KZLOHN = SPACE
39	FILOAEND	3	X	3,0	Fiktive Lohnänderung in Pfennig/Stunde. Der Auftraggeber kann eine fiktive Lohnänderung vorgeben. - SPACE bei: KZLOHN = SPACE
40	FREIEMEN	11	X	8,3	Freie Menge vom Bieter Es entfällt die Vorgabe der Menge - KZFRMENG = 'X' in ZA 21
41	FREMEMIN	1			Minuszeichen für freie Menge - SPACE bei: FREIEMEN = SPACE

Nr	Datenelement	Länge	Num	Komma	Beschreibung
42	GB	12	X	10,2	Gesamtbetrag (GB) einer Teilleistung (Position) Menge * Einheitspreis ohne Berücksichtigung von Auf-/ Abschlag - SPACE bei: ZUSCHLAG = 'Z' - SPACE bei EINHEIT = 'psch', 'PSCH' und 'Psch' in Zusammenhang mit POSART1 = 'A' und POSART2 = 'E'
43	GBMIN	1			Minuszeichen für Gesamtbetrag - SPACE bei: ZUSCHLAG = 'Z' und GB = SPACE - SPACE bei EINHEIT = 'psch', 'PSCH' und 'Psch' in Zusammenhang mit POSART1 = 'A' und POSART2 = 'E'
44	KENNWORT	14			Kennwort der Hierarchiestufen für die LV-Gruppen Zum Beispiel: - Titel - Abschnitt - Wechsel des Kennwortes bei gleicher Hierarchiestufe der LV-Gruppe innerhalb eines LV's nicht erlaubt.
45	KNR	2			Kenn-Nr. der Textergänzung. - Bei mehrzeiligen Textergänzungen ist die Kenn-Nr. in jeder Zeile, beginnend mit dem fragenden Text, zu wiederholen. Der fragende Text beginnt bei Stan- dardtexten mit der Zeile, in der die Kenn-Nr. im StLB/STLK vorgegeben ist. - SPACE bei TEKZ = SPACE
46	KOSTENNR	9			Kostenstellennummer Interne Nummer des AG für die Zuordnung der gesam- ten Menge oder Teilmengen einer Position. Gilt nicht für die Abrechnung - TEILMENG darf nicht SPACE sein.
47	KURZAN	55			Kurzansprache, erste Zeile des Textteils T1 im Langtext, bei Wiederholung der Teilleistung (Position) - WIEVOR = 'W' in ZA 21
48	KURZLANG	1			Kennzeichen für Kurz- oder Langtextfassung 'K' Kurzfassung (nur Kurztext) 'L' Langfassung (Kurz- und Langtext) ' ' bei Kennung 84



Nr	Datenelemente	Länge	Num	Komma	Beschreibung
49	KURZTEXT	70			<p>Kurztext der Leistungsbeschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Kurztext kann aus mehreren Datensätzen bestehen.</li> <li>- Textteile nach StLB/STLK sind durch eine Leerstelle (SPACE) zu trennen.</li> <li>- Eingrenzung von Textergänzungen durch Hochkomma (').</li> <li>- TA = 'X'</li> </ul> <p>KNR muß in jeder Zeile mit fragendem und in Hochkommas (') eingegrenztem, ergänzenden Text vorhanden sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textergänzungen des Bieters sind im Kurztext nicht erlaubt</li> </ul>
50	KZBELO	1			<p>Kennzeichen für die Lohnänderung einer Teilleistung (Position)</p> <p>' ' = Berücksichtigung 'X' = keine Berücksichtigung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SPACE bei: KZLOHN = SPACE</li> </ul>
51	KZFRMENG	1			<p>Kennzeichen für freie Menge.</p> <p>Der Bieter muß die Menge bei KZFRMENG = 'X' anbieten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SPACE bei: ZUSCHLAG = 'Z' und POSART1 = 'S'</li> <li>- Wenn KZFRMENG = SPACE, dann FREIEMEN = SPACE</li> </ul>
52	KZPREIS	1			<p>Kennzeichen Leistungsverzeichnis (LV)</p> <p>' ' = LV ohne Preise, DP= '83' ohne ZA 23 und ZA 32 'X' = LV mit Preisen</p>
53	KZLOHN	1			<p>Kennzeichen für Lohnänderungen im Leistungsverzeichnis (LV).</p> <p>' ' = Im LV sind keine Lohnänderungen vorgesehen 'X' = Im LV sind Lohnänderungen vorgesehen</p>
54	LAENTEXT	55			<p>Bezeichnung des maßgebenden Lohnes</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SPACE bei: KZLOHN = SPACE</li> </ul>

Nr	Datenelemente	Länge	Num	Komma	Beschreibung
55	LANGTEXT	55			<p>Langtext der Leistungsbeschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pro Textzeile ein Datensatz.</li> <li>- TA = 'X'</li> <li>KNR und TEKZ = 'A' muß in jeder Zeile mit fragendem und in Hochkommas (') eingegrenztem, ergänzenden Text vorhanden sein. Der fragende Text beginnt bei Standardtexten mit der Zeile, in der die Kenn-Nr. im StLB/STLK vorgegeben ist.</li> <li>- TB = 'X'</li> <li>KNR und TEKZ = 'B' muß in jeder Zeile mit fragendem und in Hochkommas (') eingegrenztem, ergänzenden Text vorhanden sein. Bei freiem LANGTEXT muß KNR größer 59 und innerhalb einer Beschreibung jeweils aufsteigend vergeben werden. Der fragende Text beginnt bei Standardtexten mit der Zeile, in der die Kenn-Nr. im StLB/STLK vorgegeben ist.</li> <li>- TEKZ = 'B'</li> <li>In den Datenaustauschphasen 81 und 83 sind nur in Hochkommas eingegrenzte Leer- und Punktzeilen erlaubt.</li> <li>- TEKZ = 'B'</li> <li>In der Datenaustauschphase 84 ist nur in Hochkommas eingegrenzter Text des Bieters erlaubt.</li> </ul>
56	LBKE	3			Leistungsbereich
57	LOKALIT	20			<p>Bezeichnung der Lokalität</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei LOKALIT ungleich SPACE darf TEILMENG nicht SPACE sein.</li> <li>- SPACE bei LOKALNR = SPACE</li> </ul>
58	LOKALNR	12			<p>Nummer der Lokalität für die Zuordnung von Mengen oder Teilmengen einer Position.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei LOKALNR ungleich SPACE darf TEILMENG nicht SPACE sein.</li> </ul>
59	LOSBEZ	40			<p>Bezeichnung des Loses</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SPACE bei LOSKZ = ' '.</li> <li>Keine ZA 10 und ZA 33</li> </ul>
60	LOSGRNR	2			<p>Nummer der Losgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SPACE bei LOSKZ = ' '.</li> <li>- die angegebene Nummer des Loses bei Losgruppenbildung muß im LV vorhanden sein.</li> </ul>
61	LOSGRSUM	12	X	10,2	<p>Summe der Losgruppe ohne Berücksichtigung von Auf-/ Abschlag und Umsatzsteuer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SPACE bei LOSKZ = ' '.</li> <li>Keine ZA 10, ZA 33 und ZA 34</li> </ul>

Nr	Datenelement	Länge	Num	Komma	Beschreibung
62	LOSKZ	1			Kennzeichen für Losbildung ' ' Keine Lose 'X' Losbildung in aufsteigender LV-Gruppen-Zuordnung. ZA 10 und ZA 33 muß vorhanden sein.
63	LOSNR	2			Nummer des Loses - SPACE bei LOSKZ = ' '. Keine ZA 10 und ZA 33
64	LOSUMME	12	X	10,2	Summe des Loses ohne Berücksichtigung von Auf-/ Abschlag und Umsatzsteuer - SPACE bei LOSKZ = ' '. Keine ZA 10 und ZA 33
65	LVBEZ	40			Bezeichnung des Leistungsverzeichnisses
66	LVDATUM	8			Datum des Leistungsverzeichnisses Darstellungsform: 'TT.MM.JJ'
67	LVGRART	1			Art der LV-Gruppe 'N' Normalgruppe 'G' Grundaufführung Nach dieser Gruppe müssen mindestens eine oder mehrere Alternativgruppen folgen. Die Verknüpfung erfolgt über die ZZV. 'A' Alternative zur Grundaufführung. Sie ist über die ZZV mit der LV-Gruppe Grundaufführung verknüpft.
68	LVGRBEZ	40			Bezeichnung der LV-Gruppe
69	LVSUMME	12	X	10,2	Summe des Leistungsverzeichnisses ohne Berücksichtigung von Auf-/ Abschlag und Umsatzsteuer
70	MENGE	11	X	8,3	Menge der Teilleistung - Bei Pauschalposition mit EINHEIT 'psch', 'PSCH' und 'Psch' = SPACE oder 1,000 - SPACE bei: KZFRMENG = 'X' bei KE 81 und 83, ZUSCHLAG = 'Z' und EINHEIT = '___' - Bei UB darf MENGE SPACE sein.
71	MENGEMIN	1			Minuszeichen für Menge - SPACE bei: ZUSCHLAG = 'Z' und MENGE = SPACE
72	NACHTRKZ	3			Nachtragskennzeichen Zur Kennzeichnung von Positionen bei Nachträgen - Wahlweise Nr. des Nachtrages bei Veränderung oder Neuaufnahme.

Nr	Datenelemente	Länge	Num	Komma	Beschreibung														
73	OZ	9			<p>Ordnungszahl (Pos-Nr.) oder (LV-Gruppe)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Stellengerechter für ein LV unveränderlicher Schlüsselbegriff.</li><li>- Gliederung nach Schema zur OZ-Interpretation (OZMASKE).</li><li>- Die Reihenfolge der Ordnungszahlen muß aufsteigend sein.</li><li>- Die Unterelemente (UE) der LV-Gruppen dürfen in der entsprechenden Hierarchiestufe und den jeweils ranghöheren Hierarchiestufen des LV nicht SPACE sein.</li><li>- Bei den Hierarchiestufen von LV-Gruppen dürfen nur die jeweils rangniedrigsten zur Positions-Nr. nach OZMASKE ausgelassen werden.</li><li>- Das Unterelement Positions-Nr. und die Indexstelle zur Positions-Nr. müssen bei den LV-Gruppen SPACE sein.</li><li>- Das Unterelement Indexstelle zur Positions-Nr. darf nur zusammen mit dem Unterelement Positions-Nr. benutzt werden.</li><li>- Die einzelnen Hierarchiestufen der LV-Gruppen und die Positions-Nr. dürfen nur mit Ziffern gefüllt werden. Sie können je nach Vorgabe der OZMASKE mehrstellig sein.</li><li>- Führende Stellen innerhalb der einzelnen Hierarchiestufen der LV-Gruppen und bei Positions-Nr. dürfen mit '0' oder SPACE gefüllt werden. Ziffern jeweils rechtsbündig. In einem LV ist nur eine Schreibweise erlaubt.</li><li>- Der Index zur Positions-Nr. darf mit numerischen Zeichen, alphabetischen Zeichen in Großschreibung oder SPACE gefüllt werden.</li></ul> <p>Sortierung: numerische vor alphabetische Zeichen</p>														
74	OZMASKE	9			<p>Maske zur OZ-Interpretation.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- max. 4 Unterelemente von LV-Gruppen S1 bis S4.</li></ul> <table><tr><th>Unterelement</th><th>Feldbelegung</th></tr><tr><td>'1'</td><td>1. Hierarchiestufe S1</td></tr><tr><td>'2'</td><td>2. Hierarchiestufe S2</td></tr><tr><td>'3'</td><td>3. Hierarchiestufe S3</td></tr><tr><td>'4'</td><td>4. Hierarchiestufe S4</td></tr><tr><td>'P'</td><td>Positions-Nr.</td></tr><tr><td>'I'</td><td>Indexstelle zur Positions-Nr.</td></tr></table> <ul style="list-style-type: none"><li>- Die Maske zur OZ-Interpretation beginnt links. Ggfs. nach rechts nicht belegte Stellen sind mit '0' aufzufüllen.</li><li>- Beispiele: 1122PPPPI (REB) 12PPP0000 (ASTRA)</li></ul>	Unterelement	Feldbelegung	'1'	1. Hierarchiestufe S1	'2'	2. Hierarchiestufe S2	'3'	3. Hierarchiestufe S3	'4'	4. Hierarchiestufe S4	'P'	Positions-Nr.	'I'	Indexstelle zur Positions-Nr.
Unterelement	Feldbelegung																		
'1'	1. Hierarchiestufe S1																		
'2'	2. Hierarchiestufe S2																		
'3'	3. Hierarchiestufe S3																		
'4'	4. Hierarchiestufe S4																		
'P'	Positions-Nr.																		
'I'	Indexstelle zur Positions-Nr.																		

Nr	Datenelemente	Länge	Num	Komma	Beschreibung																																																
75	PAUSCH	12	X	10,2	Pauschalsumme (ohne Umsatzsteuer) - einer LV-Gruppe, - eines Loses, - einer Losgruppe oder - des Angebotes.																																																
76	PAUSCHMI	1			Minuszeichen für Pauschalsumme - SPACE bei: PAUSCH = SPACE																																																
77	POSART1	1			Positionsart 1 'N' Normalposition 'G' Grundposition Zu einer oder mehreren Grundpositionen folgen eine oder mehrere Wahlpositionen mit derselben Zuordnungszahl (ZZ). 'A' Wahlposition ohne Gesamtbetrag (GB) über die ZZ mit der oder den Grundpositionen verknüpft. GB in ZA 23 = SPACE. 'S' Stundenlohnarbeiten																																																
78	POSART2	1			Positionsart 2 'N' Normalposition 'E' Bedarfsposition ohne Gesamtbetrag (GB). GB in ZA 23 = SPACE. 'M' Bedarfsposition mit Gesamtbetrag																																																
79	POSSTAT	1			Status der Teilleistung 'R' Position entfällt sonst SPACE - Außer normaler Folge wird nur ZA 21 zugelassen.																																																
80	POSTYP	1			Positionstyp 'N' Normalposition 'L' Leit- mit nachfolgenden Unterbeschreibungen Zugelassene Kombinationen der Datenelemente POSART1  POSART2  POSTYP																																																
					<table><tr><td>N</td><td>N</td><td>N</td></tr><tr><td>N</td><td>N</td><td>L</td></tr><tr><td>N</td><td>E</td><td>N</td></tr><tr><td>N</td><td>E</td><td>L</td></tr><tr><td>N</td><td>M</td><td>N</td></tr><tr><td>N</td><td>M</td><td>L</td></tr><tr><td>A</td><td>N</td><td>N</td></tr><tr><td>A</td><td>N</td><td>L</td></tr><tr><td>G</td><td>N</td><td>N</td></tr><tr><td>G</td><td>N</td><td>L</td></tr><tr><td>A</td><td>E</td><td>N</td></tr><tr><td>A</td><td>E</td><td>L</td></tr><tr><td>G</td><td>M</td><td>N</td></tr><tr><td>G</td><td>M</td><td>L</td></tr><tr><td>S</td><td>N</td><td>N</td></tr><tr><td>S</td><td>N</td><td>L</td></tr></table>	N	N	N	N	N	L	N	E	N	N	E	L	N	M	N	N	M	L	A	N	N	A	N	L	G	N	N	G	N	L	A	E	N	A	E	L	G	M	N	G	M	L	S	N	N	S	N	L
N	N	N																																																			
N	N	L																																																			
N	E	N																																																			
N	E	L																																																			
N	M	N																																																			
N	M	L																																																			
A	N	N																																																			
A	N	L																																																			
G	N	N																																																			
G	N	L																																																			
A	E	N																																																			
A	E	L																																																			
G	M	N																																																			
G	M	L																																																			
S	N	N																																																			
S	N	L																																																			



Nr	Datenelemente	Länge	Num	Komma	Beschreibung					
81	PROBEZ	60			Bezeichnung des Projektes					
82	SATZNR	6	X		Satznummer Die lückenlose Numerierung beginnend mit 000001 sichert den logischen Zusammenhang der Sätze (Sortierreihenfolge).					
83	SEBETEIL	12	X	10,2	Betrag der Selbstbeteiligung bei Lohnänderungen (Bagatellklausel). SPACE bei: - KZLOHN = SPACE und - AUFLOHN zu LV-Gruppe					
84	SKONTO	4	X	2,2	Skonto auf die Los-und/oder Angebotssumme					
85	STLNR	17	X		Standardleistungsnummer und Ausgabejahr mit Versions-Nr. - besteht bei den Textsystemen StLB/STLK der Reihe nach aus folgenden Unterelementen (UE) mit einer Länge (L)					
					StLB			STLK		
					UE	Bezeichnung	L	UE	Bezeichnung	L
					AJ	Ausgabejahr	2	AJ	Ausgabejahr	2
					LB	Leistungs- bereich	3	LB	Leistungs- bereich	3
					T1	Textteil 1	3	GT	Grundtext	3
					T2	Textteil 2	2	FT1	Folgetext 1	1
								FT2	Folgetext 2	1
					T3	Textteil 3	2	FT3	Folgetext 3	1
								FT4	Folgetext 4	1
					T4	Textteil 4	2	FT5	Folgetext 5	1
								FT6	Folgetext 6	1
					T5	Textteil 5	2	FT7	Folgetext 7	1
								FT8	Folgetext 8	1
					VN	Versions-Nr.	1	VN	Versions-Nr.	1
					- SPACE bei: LANGTEXT und KURZTEXT = Freier Text - Ungleich SPACE bei: TEXTSYST = '1' oder '2'					
86	SUMME	12	X	10,2	Summe einer LV-Gruppe ohne Berücksichtigung von Auf-/ Abschlag und Umsatzsteuer - SPACE wenn alle Teilleistungen einer LV-Gruppe POSART1 = 'A' und/ oder POSART2 = 'E' sind.					
87	SUMMIN	1			Minuszeichen für Summe - SPACE bei SUMME = SPACE					

Nr	Datenelemente	Länge	Num	Komma	Beschreibung
88	TA	1			Kennzeichen für Textergänzung des Ausschreibenden 'X' wenn eine Textergänzung vom Ausschreibenden eingefügt wurde - SPACE bei: LANGTEXT und KURZTEXT = Freier Text - Bei 'X': STLNR = ungleich SPACE, TEKZ = 'A' und KNR = ungleich SPACE
89	TB	1			Kennzeichen für Textergänzung des Bieters 'X' wenn in dieser Position eine Textergänzung vom Bieter eingetragen werden muß. - Bei 'X': TEKZ = 'B' und KNR = ungleich SPACE
90	TEILMENG	11	X	8,3	Teilmenge für die Aufteilung einer Teilleistung auf Lokalitäten und/oder Kostenstellen. Die Summe der Teilmengen muß der Menge der Teilleistung entspre- chen. Im Falle der Zuordnung der gesamten Menge einer Teilleistung zu einer einzigen Lokalität und/oder Kostenstelle entspricht die Teilmenge der gesamten Menge der Teilleistung. Bei 'FREIER MENGE' entfällt die Vorgabe von Teilmengen.
91	TEKZ	1			Kennzeichen für Textergänzung. Bei mehrzeiligen Textergänzungen ist das Kennzeichen für Textergänzungen in jeder Zeile zu wiederholen. Textergänzungen sind in Hochkommas (') einzugrenzen. 'A' Textergänzung vom Ausschreibenden vorgegeben 'B' Textergänzung muß vom Bieter eingetragen werden. In den Datenaustauschphasen Kennung 81 und 83 sind nur Leer- und Punktzeilen erlaubt. - SPACE bei KNR = SPACE
92	TEXT	72			Texte wie z.B. - Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes, - Bewerbungsbedingungen und ähnliches
93	TEXTSYST	1			Textsystem nach '1' StLB oder '2' STLK - SPACE bei: LANGTEXT und KURZTEXT = Freier Text
94	UB	2			Nummer der Unterbeschreibung
95	UBMENGE	11	X	8,3	Menge der Unterbeschreibung muß nicht immer vor- handen sein - SPACE bei: EINHEIT = '----' oder SPACE

Nr	Datenelemente	Länge	Num	Komma	Beschreibung
96	UST	4	X	2,2	Umsatzsteuersatz in Prozent (%)
97	VEP	10	X	8,2	Veranschlagter Einheitspreis (gilt nur für Kostenplanung) - SPACE bei: ZUSCHLAG = 'Z' - SPACE bei EINHEIT = 'psch', 'PSCH' und 'Psch' in Zusammenhang mit POSART1 = 'N' und 'G' sowie POSART2 = 'N' und 'M'
98	VEPMIN	1			Minuszeichen für veranschlagten Einheitspreis - SPACE bei: VEP = SPACE - SPACE bei EINHEIT = 'psch', 'PSCH' und 'Psch' in Zusammenhang mit POSART1 = 'N' und 'G' sowie POSART2 = 'N' und 'M'
99	VEPZPF	1	X		Veranschlagter Einheitspreis 10-tel Pfennig 3. Stelle des Einheitspreises nach dem Komma. - VEPZPF nur im Bedarfsfall, sonst SPACE - SPACE bei: VEP = SPACE - SPACE bei EINHEIT = 'psch', 'PSCH' und 'Psch' in Zusammenhang mit POSART1 = 'N' und 'G' sowie POSART2 = 'N' und 'M'
100	VERGAG	15			Vergabenummer des Auftraggebers (AG) internes Zeichen des AG
101	VERGAN	15			Vergabenummer des Auftragnehmers (AN) internes Zeichen des AN
102	VERSDTA	2			Ausgabejahr (JJ) der 'Regelungen für den Datenaustausch Leistungsverzeichnis' 'JJ' Die letzten 2 Stellen der Jahreszahl. - SPACE bei Ausgabe November 1985
103	VFREIEME	11	X	8,3	Veranschlagte freie Menge Es entfällt die Vorgabe der Menge - KZFRMENG = 'X' in ZA 21
104	VFREMEMI	1			Minuszeichen für veranschlagte freie Menge - SPACE bei: VFREIEME = SPACE

Nr	Datenelemente	Länge	Num	Komma	Beschreibung
105	VGB	12	X	10,2	Veranschlagter Gesamtbetrag (GB) einer Teilleistung (Position) Menge * Einheitspreis ohne Berücksichtigung von Auf-/ Abschlag - SPACE bei: ZUSCHLAG = 'Z' - SPACE bei EINHEIT = 'psch', 'PSCH' und 'Psch' in Zusammenhang mit POSART1 = 'A' und POSART2 = 'E'
106	VGBMIN	1			Minuszeichen für veranschlagten Gesamtbetrag - SPACE bei: ZUSCHLAG = 'Z' und VGB = SPACE - SPACE bei EINHEIT = 'psch', 'PSCH' und 'Psch' in Zusammenhang mit POSART1 = 'A' und POSART2 = 'E'
107	VZUSCHP	5	X	3,2	Veranschlagter Zuschlagsprozentsatz - SPACE bei: ZUSCHLAG = SPACE
108	VZUSCHPM	1			Minuszeichen für veranschlagten Zuschlagsprozentsatz - SPACE bei: ZUSCHLAG = SPACE und VZUSCHP = SPACE
109	VZUSCHSM	1			Minuszeichen der Summe der veranschlagten Gesamtbeträge der zu bezuschlagenden Teilleistungen - SPACE bei: ZUSCHLAG = SPACE und VZUSCHSU = SPACE
110	VZUSCHSU	12	X	10,2	Summe der veranschlagten Gesamtbeträge der zu bezuschlagenden Teilleistungen - SPACE bei: ZUSCHLAG = SPACE
111	WAEKU	6			Kurzzeichen der Währung z.B. 'DM'
112	WAEBEZ	50			Bezeichnung der Währung z.B. 'Deutsche Mark'
113	WIEVOR	1			Kennzeichen für Wiederholung der Teilleistung (Position) mit verkürzter Beschreibung. Diesen Positionen muß eine Bezugsposition vorangehen. 'B' Bezugsposition mit vollständiger Leistungsbeschreibung. 'W' Wiederholungsposition mit verkürzter Leistungsbeschreibung. Hierbei OZ in ZA 28 erforderlich. 'A' Bezug auf Ausführungsbeschreibung. Hierbei AUSNR in ZA 28 erforderlich.

Nr	Datenelemente	Länge	Num	Komma	Beschreibung
114	ZA	2			Zeilenart zur Kennzeichnung des unterschiedlichen Satzaufbaus.
115	ZAFRIST	2	X	2,0	Zahlungsfrist in Tagen bei Inanspruchnahme des Skontoabzuges. - SPACE bei: SKONTO = SPACE
116	ZEITANS	10	X	6,4	Zeitansatz in Stunden - SPACE bei: BEZEITAN = SPACE
117	ZUSCHLAG	1			<p>Kennzeichen für Zuschlagspositionen. Es können eine oder mehrere Teilleistungen mit 'E' gekennzeichnet werden, auf deren Gesamtsumme prozentuale Zu- oder Abschläge in der nachfolgenden mit 'Z' gekennzeichneten Teilleistung ermittelt werden. Diese Zuschlagspositionen werden z.B. für Klein- und Befestigungsmaterialien im Rohrleitungsbau benötigt.</p> <p>' ' (SPACE) keine Zuschlagsposition.</p> <p>'E' Kennzeichen einer zu bezuschlagenden Teilleistung.</p> <p>'Z' Kennzeichen einer Zuschlagsposition</p> <p>- SPACE bei :</p> <p>POSART1 = 'S'</p> <p>KZFRMENG = 'X' sowie</p> <p>WIEVOR = 'B' und 'W' bei Zuschlag 'Z'</p>



Nr	Datenelemente	Länge	Num	Komma	Beschreibung						
118	ZUSCHPR	5	X	3,2	Zuschlagsprozentsatz - SPACE bei: ZUSCHLAG = SPACE						
119	ZUSCHPRM	1			Minuszeichen für Zuschlagsprozentsatz - SPACE bei: ZUSCHLAG = SPACE und ZUSCHPR = SPACE						
120	ZUSCHSU	12	X	10,2	Summe der Gesamtbeträge der zu bezuschlagenden Teilleistungen - SPACE bei: ZUSCHLAG = SPACE						
121	ZUSCHSUM	1			Minuszeichen der Summe der Gesamtbeträge der zu bezuschlagenden Teilleistungen - SPACE bei: ZUSCHLAG = SPACE und ZUSCHSU = SPACE						
122	ZZ	4	X		Zuordnungszahl der Teilleistung Es werden Grund- und Wahlpositionen mit der ZZ verknüpft. <table><tr><th>Stelle</th><th>Bedeutung</th></tr><tr><td>1-3</td><td>Zuordnungsgruppen-Nr. für die Kennzeichnung einer zusammengehörenden Grund- und Wahlpositionsgruppe</td></tr><tr><td>4</td><td>SPACE bei Grundposition(en) (Art=G) 1 - 9 Nummer der Alternative (Art=A)</td></tr></table> - SPACE bei: POSART1 = 'N' und 'S' sowie POSART2 = 'N' und 'E' bei POSART1 'N' und 'S'  - Zu POSART1 = 'G' muß mindestens eine POSART1 = 'A' mit gleicher Zuordnungsgruppen-Nr. der Zuordnungszahl folgen.	Stelle	Bedeutung	1-3	Zuordnungsgruppen-Nr. für die Kennzeichnung einer zusammengehörenden Grund- und Wahlpositionsgruppe	4	SPACE bei Grundposition(en) (Art=G) 1 - 9 Nummer der Alternative (Art=A)
Stelle	Bedeutung										
1-3	Zuordnungsgruppen-Nr. für die Kennzeichnung einer zusammengehörenden Grund- und Wahlpositionsgruppe										
4	SPACE bei Grundposition(en) (Art=G) 1 - 9 Nummer der Alternative (Art=A)										
123	ZZV	4	X		Zuordnungszahl der LV-Gruppen Es werden Grund- und Wahlgruppen mit der ZZV verknüpft. <table><tr><th>Stelle</th><th>Bedeutung</th></tr><tr><td>1-3</td><td>Zuordnungsgruppen-Nr. für die Kennzeichnung einer zusammengehörenden Grund- und Wahlgruppe</td></tr><tr><td>4</td><td>SPACE bei Grundgruppe (Art=G) 1 - 9 Nummer der Alternative (Art=A)</td></tr></table> - SPACE bei: LVGRART = 'N'	Stelle	Bedeutung	1-3	Zuordnungsgruppen-Nr. für die Kennzeichnung einer zusammengehörenden Grund- und Wahlgruppe	4	SPACE bei Grundgruppe (Art=G) 1 - 9 Nummer der Alternative (Art=A)
Stelle	Bedeutung										
1-3	Zuordnungsgruppen-Nr. für die Kennzeichnung einer zusammengehörenden Grund- und Wahlgruppe										
4	SPACE bei Grundgruppe (Art=G) 1 - 9 Nummer der Alternative (Art=A)										

## 5.2 Datensatz- und Dateibeschreibung

### 5.2.1 Datenaustausch Überblick

Die Datensätze werden durch Zeilenarten gekennzeichnet und sind 80 Stellen lang.

Zeilenart	Satzinhalt
ZA T0	Beginn einer vertraglichen Regelung
ZA T1	Texte einer vertraglichen Regelung
ZA T9	Ende der vertraglichen Regelungen
ZA 00	Eröffnungssatz Leistungsverzeichnis
ZA 01	Information Leistungsverzeichnis
ZA 02	Information Projekt
ZA 03	Information Auftraggeber
ZA 04	Information Bieter/Auftragnehmer
ZA 06	Bezeichnung der Einheitspreisaufgliederung
ZA 07	Zuordnung Leistungsverzeichnis
ZA 08	Kennzeichen für Währung
ZA 10	Beginn eines Loses
ZA 11	Beginn einer LV-Gruppe
ZA 12	Bezeichnung der LV-Gruppe
ZA 20	Beginn eines Hinweistextes *)
ZA 21	Beginn einer Teilleistung (Position)
ZA 22	Veranschlagte Daten zur Teilleistung (Position)
ZA 23	Angebotsdaten zu der Teilleistung (Position)
ZA 24	Beginn einer Unterbeschreibung
ZA 25	Kurztext
ZA 26	Langtext
ZA 27	Zuordnung Mengen/Teilmengen
ZA 28	Wiederholung der Teilleistung (Position) mit verkürzter Beschreibung.
ZA 30	Einheitspreisanteile einer Teilleistung (Position)
ZA 31	Ende der LV-Gruppe
ZA 32	Angebotsdaten zu einer LV-Gruppe
ZA 33	Ende des Loses
ZA 34	Losgruppe
ZA 35	Lose der Losgruppe
ZA 41	Beginn einer Ausführungsbeschreibung
ZA 42	Beginn eines Blockes innerhalb einer Ausführungsbeschreibung
ZA 45	Lohnänderung bei LV-Gruppen, Losen und Losgruppen
ZA 46	Texte für Lohnänderungen
ZA 47	Lohnänderung Leistungsverzeichnis
ZA 99	Abschlußsatz Leistungsverzeichnis

Die Zeilenarten 70 - 89 (ZA 70 bis ZA 89) bleiben frei für beliebige Vereinbarungen zwischen verschiedenen Partnern beim Datenaustausch; die übrigen Zeilenarten sind für Fortschreibungen reserviert.

\*) Standardbeschreibung nach StLB oder freiformulierter Text

### 5.2.2 Dateiaufbau

Im Dateiaufbau ist die Anzahl und Reihenfolge der Datensätze zu den vertraglichen Regelungen und des Leistungsverzeichnisses festgelegt. Dabei können je nach Datenaustauschphase bestimmte Zeilenarten fehlen.

#### Vertragliche Regelungen

Zeilenart	Anzahl	Satzinhalt
ZA T0	1	Beginn einer vertraglichen Regelung
ZA T1	*	Texte einer vertraglichen Regelung
ZA T9	1	Ende der vertraglichen Regelungen

Diese Zeilenarten können in allen Phasen ausgetauscht werden.

\* = Anzahl beliebig

#### Leistungsverzeichnis

ZA 00	1	Eröffnungssatz Leistungsverzeichnis
ZA 01	1	Information Leistungsverzeichnis
ZA 02	9	Information Projekt
ZA 03	1	Information Auftraggeber
ZA 04	1	Information Bieter/Auftragnehmer
ZA 06	1	Bezeichnung der Einheitspreisaufgliederung
ZA 07	1	Zuordnung Leistungsverzeichnis
ZA 08	1	Kennzeichen für Währung
ZA 99	1	Abschlußsatz Leistungsverzeichnis

#### Los und Losgruppe

ZA 10	1	Beginn eines Loses
ZA 33	1	Ende des Loses
ZA 34	99	Losgruppe
ZA 35	99	Lose der Losgruppe

#### LV-Gruppe

ZA 11	1	Beginn einer LV-Gruppe
ZA 12	9	Bezeichnung der LV-Gruppe
ZA 31	1	Ende der LV-Gruppe
ZA 32	1	Angebotsdaten zu einer LV-Gruppe

**Teilleistung (Position)**

Zeilenart	Anzahl	Satzinhalt
ZA 21	1	Beginn einer Teilleistung (Position)
ZA 22	1	Veranschlagte Daten zur Teilleistung (Position)
ZA 23	1	Angebotsdaten zu der Teilleistung (Position)
ZA 30	1	Einheitspreisanteile einer Teilleistung (Position)
ZA 27	999	Zuordnung Mengen/Teilmengen
ZA 28	1	Wiederholung der Teilleistung (Position) mit verkürzter Beschreibung.
ZA 25	9	Kurztext
ZA 26	999	Langtext

**Teilleistung (Position)**

mit Leit- und Unterbeschreibungen

ZA 21	1	Beginn einer Teilleistung (Position)
ZA 22	1	Veranschlagte Daten zur Teilleistung (Position)
ZA 23	1	Angebotsdaten zu der Teilleistung (Position)
ZA 30	1	Einheitspreisanteile einer Teilleistung (Position)
ZA 27	999	Zuordnung Mengen/Teilmengen
ZA 28	1	Wiederholung der Teilleistung (Position) mit verkürzter Beschreibung.
ZA 25	9	Kurztext
ZA 26	999	Langtext
ZA 24	1	Beginn einer Unterbeschreibung
ZA 28	1	Wiederholung der Teilleistung (Position) mit verkürzter Beschreibung.
ZA 25	9	Kurztext
ZA 26	999	Langtext

**Ausführungsbeschreibung**

ZA 41	1	Beginn einer Ausführungsbeschreibung
ZA 42	1	Beginn eines Blockes innerhalb einer Ausführungsbeschreibung
ZA 25	9	Kurztext
ZA 26	999	Langtext

**Hinweistext**

ZA 20	1	Beginn eines Hinweistextes
ZA 26	999	Langtext

**Lohnänderungen**

ZA 45	999	Lohnänderung bei LV-Gruppen, Losen und Losgruppen
ZA 46	9	Texte für Lohnänderungen
ZA 47	1	Lohnänderung Leistungsverzeichnis

### 5.2.3 Gliederung eines Leistungsverzeichnisses (beispielhaft)

Die vertraglichen Regelungen mit den ZA T0, T1 und T9 können nur vor und/oder hinter dem Leistungsverzeichnis eingeordnet werden.

Leistungsverzeichnis (LV)	Los und Los- gruppen	LV-Gruppen		Hinweistexte	Ausführungs- beschreibungen	Teilleistung
		1. Stufe	2. Stufe			
Beginn LV ZA 00, 01 02, 03 04, 06 07, 08	Beginn Los ZA 10	Beginn LV-Gruppe ZA 11 12	Beginn LV-Gruppe ZA 11 12	Hinweis- text ZA 20, 26		Teil- leistung ZA 21, 22 23, 30 27, 28 25, 26 Teil- leistung mit 'L' und 'U' ZA 21, 22 23, 30 27, 28 25, 26 ZA 24, 25 26
		Ende LV-Gruppe ZA 31 32 Beginn LV-Gruppe ZA 11 12				Teil- leistung ZA 21, 22 23, 30 27, 28 25, 26



Leistungsverzeichnis (LV)	Los und Los- gruppen	LV-Gruppen		Hinweistexte	Ausführungs- beschreibungen	Teilleistung
		1. Stufe	2. Stufe			
			Ende LV-Gruppe ZA 31 32			
		Ende LV-Gruppe ZA 31 32				
	Ende Los ZA 33					
	Beginn Los ZA 10					
		Beginn LV-Gruppe ZA 11 12				
			Beginn LV-Gruppe ZA 11 12			
					Ausführungs- beschreibung ZA 41, 42, 25, 26 42, 25, 26 . . .	
						Teil- leistung ZA 21, 22 23, 30 27, 28 25, 26
						Teil- leistung ZA 21, 22 23, 30 27, 28 25, 26
			Ende LV-Gruppe ZA 31 32			.
		Ende LV-Gruppe ZA 31 32				.

Leistungsverzeichnis (LV)	Los und Los- gruppen	LV-Gruppen		Hinweistexte	Ausführungs- beschreibungen	Teilleistung
		1. Stufe	2. Stufe			
		Beginn LV-Gruppe ZA 11 12	Beginn LV-Gruppe ZA 11 12			Teil- leistung ZA 21, 22 23, 30 27, 28 25, 26
		Ende LV-Gruppe ZA 31 32	Ende LV-Gruppe ZA 31 32			
	Ende Los ZA 33					
	Los- gruppe ZA 34					
	- Lose der Los- gruppe ZA 35					
Lohn- änderungen ZA 45, 46 47						
Ende LV ZA 99						

## 5.2.4 Satzaufbau

### ZA T0 Beginn einer vertraglichen Regelung

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld-länge	Feld-belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'T0'
2	FILLER	3 - 74	72		
3	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

### ZA T1 Texte einer vertraglichen Regelung

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld-länge	Feld-belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'T1'
2	TEXT	3 - 74	72	kann	Texte wie z.B. - Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes - Bewerbungsbedingungen und ähnliches
3	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

### ZA T9 Ende der vertraglichen Regelungen

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld-länge	Feld-belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'T9'
2	FILLER	3 - 74	72		
3	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

### ZA 00 Eröffnungssatz Leistungsverzeichnis

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld-länge	Feld-belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ALLGX				
1.1	ZA	1 - 2	2	muß	'00'
1.2	FILLER	3 - 10	8		
1.3	DP	11 - 12	2	muß	Datenaustauschphase
1.4	KURZLANG	13 - 13	1	muß	Kennzeichen für Kurz- oder Langtextfassung
2	ZEIAGX				
2.1	VERGAG	14 - 28	15	kann	Vergabenummer des Auftraggebers (AG)
2.2	DVNRAG	29 - 36	8	kann	DV-Nr. des AG
2.3	BIETERAG	37 - 39	3	kann	Bieter-Nr. des AG
3	ZEIANX				
3.1	VERGAN	40 - 54	15	kann	Vergabenummer des Auftragnehmers (AN)
3.2	DVNRAN	55 - 62	8	kann	DV-Nr. des AN
4	OZMASKE	63 - 71	9	muß	Schema zur OZ-Interpretation
5	VERSDTA	72 - 73	2	muß	Ausgabejahr(JJ) der 'Regelungen für den Datenaustausch Leistungsverzeichnis'
6	LOSKZ	74 - 74	1	kann	Kennzeichen für Losbildung
7	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

**muß** : Das Feld muß belegt sein, SPACE unzulässig.

**kann**: Das Feld kann belegt sein, SPACE zulässig.



### ZA 01 Information Leistungsverzeichnis

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld- länge	Feld- belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'01'
2	LVBEZ	3 - 42	40	muß	Bezeichnung des Leistungsverzeichnisses
3	LVDATUM	43 - 50	8	muß	Datum des Leistungsverzeichnisses
4	DATANG	51 - 58	8	kann	Datum der Angebotsabgabe
5	DATUHR	59 - 63	5	kann	Uhrzeit der Angebotsabgabe
6	DATZUS	64 - 71	8	kann	Datum für das Ende der Zuschlagsfrist
7	KZPREIS	72 - 72	1	kann	Kennzeichen Leistungsverzeichnis (LV) mit Preisen
8	KZLOHN	73 - 73	1	kann	Kennzeichen für Lohnänderungen im Leistungsverzeichnis (LV)
9	FILLER	74 - 74	1		
10	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

### ZA 02 Information Projekt

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld- länge	Feld- belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'02'
2	PROBEZ	3 - 62	60	muß	Bezeichnung des Projektes
3	FILLER	63 - 74	12		
4	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

### ZA 03 Information Auftraggeber

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld- länge	Feld- belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'03'
2	AGBEZ	3 - 62	60	muß	Bezeichnung des Auftraggebers
3	FILLER	63 - 74	12		
4	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

### ZA 04 Information Bieter/Auftragnehmer

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld- länge	Feld- belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'04'
2	ANBEZ	3 - 62	60	muß	Bezeichnung des Auftragnehmers
3	FILLER	63 - 74	12		
4	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

**muß** : Das Feld muß belegt sein, SPACE unzulässig.

**kann**: Das Feld kann belegt sein, SPACE zulässig.

### ZA 06 Bezeichnung der Einheitspreisaufgliederung

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld- länge	Feld- belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'06'
2	ANZEP	3 - 3	1	muß	Anzahl der Einheitspreisanteile
3	BEZEITAN	4 - 17	14	kann	Bezeichnung des Zeitanteiles
4	BEZEPAN1	18 - 31	14	muß	Bezeichnung des 1. Einheitspreisanteiles
5	BEZEPAN2	32 - 45	14	muß	Bezeichnung des 2. Einheitspreisanteiles
6	BEZEPAN3	46 - 59	14	kann	Bezeichnung des 3. Einheitspreisanteiles
7	BEZEPAN4	60 - 73	14	kann	Bezeichnung des 4. Einheitspreisanteiles
8	FILLER	74 - 74	1		
9	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

### ZA 07 Zuordnung Leistungsverzeichnis

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld- länge	Feld- belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'07'
2	KOSTENNR	3 - 11	9	kann	Kostenstellen-Nr. AG-intern
3	LOKALIT	12 - 31	20	kann	Bezeichnung der Lokalität
4	LOKALNR	32 - 43	12	kann	Nummer der Lokalität
5	DATUM	44 - 51	8	kann	Zeitangabe in Form von TT.MM.JJ
6	LBKE	52 - 54	3	kann	Leistungsbereich
7	FILLER	55 - 74	20		
8	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

### ZA 08 Kennzeichen für Währung

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld- länge	Feld- belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'08'
2	WAEKU	3 - 8	6	muß	Kurzzeichen der Währung
3	WAEBEZ	9 - 58	50	muß	Bezeichnung der Währung
4	FILLER	59 - 74	16		
5	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

### ZA 10 Beginn eines Loses

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld- länge	Feld- belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'10'
2	LOSNR	3 - 4	2	muß	Nummer des Loses
3	LOSBEZ	5 - 44	40	kann	Bezeichnung des Loses
4	FILLER	45 - 74	30		
5	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

**muß** : Das Feld muß belegt sein, SPACE unzulässig.

**kann**: Das Feld kann belegt sein, SPACE zulässig.



### ZA 11 Beginn einer LV-Gruppe

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld- länge	Feld- belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'11'
2	OZ	3 - 11	9	muß	Ordnungszahl (LV-Gruppe)
3	LVGRART	12 - 12	1	muß	Art der LV-Gruppe
4	ZZV	13 - 16	4	kann	Zuordnungszahl der LV-Gruppen
5	KENNWORT	17 - 30	14	kann	Kennwort der LV-Gruppenstufe
6	FILLER	31 - 74	44		
7	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

### ZA 12 Bezeichnung der LV-Gruppe

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld- länge	Feld- belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'12'
2	LVGRBEZ	3 - 42	40	muß	Bezeichnung der LV-Gruppe
3	FILLER	43 - 74	32		
4	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

### ZA 20 Beginn eines Hinweistextes

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld- länge	Feld- belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'20'
2	TA	3 - 3	1	kann	Kennzeichen für Textergänzung des Ausschreibenden
3	FILLER	4 - 4	1		
4	TEXTSYST	5 - 5	1	kann	Art des Textsystems
5	STLNR	6 - 22	17	kann	Standardleistungsnummer und Ausgabejahr mit Versions-Nr.
6	FILLER	23 - 74	52		
7	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

**muß** : Das Feld muß belegt sein, SPACE unzulässig.

**kann**: Das Feld kann belegt sein, SPACE zulässig.



### ZA 21 Beginn einer Teilleistung (Position)

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld- länge	Feld- belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'21'
2	OZ	3 - 11	9	muß	Ordnungszahl (Pos-Nr.)
3	POSART1	12 - 12	1	muß	Positionsart 1
4	POSART2	13 - 13	1	muß	Positionsart 2
5	POSTYP	14 - 14	1	muß	Positionstyp
6	ZZ	15 - 18	4	kann	Zuordnungszahl der Teilleistung
7	EPAUFGL	19 - 19	1	kann	Kennzeichen für Einheitspreisaufgliederung
8	ZUSCHLAG	20 - 20	1	kann	Kennzeichen für Zuschlags-Positionen
9	WIEVOR	21 - 21	1	kann	Kennzeichen für Wiederholungs-Positionen
10	KZFRMENG	22 - 22	1	kann	Kennzeichen für freie Menge
11	MENGEMX				
11.1	MENGEMIN	23 - 23	1	kann	Minuszeichen für Menge
11.2	MENGE	24 - 34	11	kann	Menge der Teilleistung Bei Pauschalposition = SPACE
12	EINHEIT	35 - 38	4	kann	Einheit der Menge
13	NACHTRKZ	39 - 41	3	kann	Nachtragskennzeichen
14	TA	42 - 42	1	kann	Kennzeichen für Textergänzung des Ausschreibenden
15	TB	43 - 43	1	kann	Kennzeichen für Textergänzung des Bieters
16	TEXTSYST	44 - 44	1	kann	Art des Textsystems
17	STLNR	45 - 61	17	kann	Standardleistungsnummer und Ausgabejahr mit Versions-Nr.
18	POSSTAT	62 - 62	1	kann	Status der Teilleistung
19	KZBELO	63 - 63	1	kann	Kennzeichen für die Lohnänderung einer Teilleistung
20	FILLER	64 - 74	11		
21	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

### ZA 22 Veranschlagte Daten zur Teilleistung (Position)

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld- länge	Feld- belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'22'
2	OZ	3 - 11	9	muß	Ordnungszahl (Pos-Nr.)
3	VEPX				
3.1	VEPMIN	12 - 12	1	kann	Minuszeichen für veranschlagten Einheitspreis
3.2	VEP	13 - 22	10	kann	Veranschlagter Einheitspreis einer Teilleistung
3.3	VEPZPF	23 - 23	1	kann	Veranschlagter Einheitspreis 10-tel Pfennig
4	VGBX				
4.1	VGBMIN	24 - 24	1	kann	Minuszeichen für veranschlagten Gesamt- betrag
4.2	VGB	25 - 36	12	kann	Veranschlagter Gesamtbetrag einer Teil- leistung
5	VFREMEX				
5.1	VFREMEMI	37 - 37	1	kann	Minuszeichen für veranschlagte freie Menge
5.2	VFREIEME	38 - 48	11	kann	Veranschlagte freie Menge
6	FILLER	49 - 55	7		

**muß** : Das Feld muß belegt sein, SPACE unzulässig.  
**kann**: Das Feld kann belegt sein, SPACE zulässig.

Fortsetzung nächste Seite:

### ZA 22 Veranschlagte Daten zur Teilleistung (Position) -Fortsetzung-

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld- länge	Feld- belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
7	VZUSCHX				
7.1	VZUSCHPM	56 - 56	1	kann	Minuszeichen für veranschlagten Zuschlags- prozentsatz
7.2	VZUSCHP	57 - 61	5	kann	Veranschlagter Zuschlagsprozentsatz
7.3	VZUSCHSM	62 - 62	1	kann	Minuszeichen der Summe der veranschlagten Gesamtbeträge der zu bezuschlagenden Teilleistungen
7.4	VZUSCHSU	63 - 74	12	kann	Summe der veranschlagten Gesamtbeträge der zu bezuschlagenden Teilleistungen
8	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

### ZA 23 Angebotsdaten zu der Teilleistung (Position)

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld- länge	Feld- belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'23'
2	OZ	3 - 11	9	muß	Ordnungszahl (Pos-Nr.)
3	EPX				
3.1	EPMIN	12 - 12	1	kann	Minuszeichen für Einheitspreis
3.2	EP	13 - 22	10	kann	Einheitspreis einer Teilleistung
3.3	EPZPF	23 - 23	1	kann	Einheitspreis 10-tel Pfennig
4	GBX				
4.1	GBMIN	24 - 24	1	kann	Minuszeichen für Gesamtbetrag
4.2	GB	25 - 36	12	kann	Gesamtbetrag einer Teilleistung
5	FREMEX				
5.1	FREMEMIN	37 - 37	1	kann	Minuszeichen für freie Menge
5.2	FREIEMEN	38 - 48	11	kann	Freie Menge vom Bieter
6	AUFABFAK	49 - 55	7	kann	Auf-/ Abschlagsfaktor
7	ZUSCHX				
7.1	ZUSCHPRM	56 - 56	1	kann	Minuszeichen für Zuschlagsprozentsatz
7.2	ZUSCHPR	57 - 61	5	kann	Zuschlagsprozentsatz
7.3	ZUSCHSUM	62 - 62	1	kann	Minuszeichen der Summe der Gesamtbeträge der zu bezuschlagenden Teilleistungen
7.4	ZUSCHSU	63 - 74	12	kann	Summe der Gesamtbeträge der zu bezuschla- genden Teilleistungen
8	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

**muß** : Das Feld muß belegt sein, SPACE unzulässig.

**kann**: Das Feld kann belegt sein, SPACE zulässig.



#### ZA 24 Beginn einer Unterbeschreibung

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld- länge	Feld- belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'24'
2	UB	3 - 4	2	muß	Nummer der Unterbeschreibung
3	UBMENGEX				
3.1	MENGEMIN	5 - 5	1	kann	Minuszeichen für Menge
3.2	UBMENGE	6 - 16	11	kann	Menge der Unterbeschreibung
4	EINHEIT	17 - 20	4	kann	Einheit der Menge
5	TA	21 - 21	1	kann	Kennzeichen für Textergänzung des Ausschreibenden
6	TB	22 - 22	1	kann	Kennzeichen für Textergänzung des Bieters
7	TEXTSYST	23 - 23	1	kann	Art des Textsystems
8	STLNR	24 - 40	17	kann	Standardleistungsnummer und Ausgabejahr mit Versions-Nr.
9	KZFRMENG	41 - 41	1	kann	Kennzeichen für freie Menge
10	FILLER	42 - 74	33		
11	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

#### ZA 25 Kurztext

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld- länge	Feld- belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'25'
2	KURZTEXT	3 - 72	70	muß	Kurztext der Leistungsbeschreibung
3	KNR	73 - 74	2	kann	Kenn-Nr. der Textergänzung
4	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

#### ZA 26 Langtext

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld- länge	Feld- belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'26'
2	KNR	3 - 4	2	kann	Kenn-Nr. der Textergänzung
3	TEKZ	5 - 5	1	kann	Kennzeichen für Textergänzung
4	LANGTEXT	6 - 60	55	muß	Langtext der Leistungsbeschreibung
5	FILLER	61 - 74	14		
6	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

**muß** : Das Feld muß belegt sein, SPACE unzulässig.

**kann**: Das Feld kann belegt sein, SPACE zulässig.

### ZA 27 Zuordnung Mengen/Teilmengen

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld- länge	Feld- belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'27'
2	KOSTENNR	3 - 11	9	kann	Kostenstellen-Nr. AG-intern
3	LOKALIT	12 - 31	20	kann	Bezeichnung der Lokalität
4	TEILMENX				
4.1	MENGEMIN	32 - 32	1	kann	Minuszeichen für Menge/Teilmenge
4.2	TEILMENG	33 - 43	11	kann	Menge/Teilmenge
5	LOKALNR	44 - 55	12	kann	Nummer der Lokalität
6	DATUM	56 - 63	8	kann	Zeitangabe in Form von TT.MM.JJ
7	LBKE	64 - 66	3	kann	Leistungsbereich
8	FILLER	67 - 74	8		
9	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

### ZA 28 Wiederholung der Teilleistung (Position) mit verkürzter Beschreibung

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld- länge	Feld- belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'28'
2	KURZAN	3 - 57	55	muß	Kurzansprache
3	OZ	58 - 66	9	kann	Ordnungszahl der Teilleistung mit vollständiger Beschreibung, auf die Bezug genommen wird
4	AUSNR	67 - 70	4	kann	Nummer der Ausführungsbeschreibung
5	FILLER	71 - 74	4		
6	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

- Bei Zuordnung OZ muß das Datenelement AUSNR SPACE sein.

- Bei Zuordnung AUSNR muß das Datenelement OZ SPACE sein.

■ - Bei Unterbeschreibung in verkürzter Schreibweise muß OZ und AUSNR SPACE sein

**muß** : Das Feld muß belegt sein, SPACE unzulässig.

**kann**: Das Feld kann belegt sein, SPACE zulässig.



### ZA 30 Einheitspreisanteile einer Teilleistung (Position)

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld- länge	Feld- belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'30'
2	ZEITANS	3 - 12	10	kann	Zeitansatz in Stunden
3	EPANTEL1	13 - 22	10	kann	1. Einheitspreisanteil
4	EPANTEL2	23 - 32	10	kann	2. Einheitspreisanteil
5	EPANTEL3	33 - 42	10	kann	3. Einheitspreisanteil
6	EPANTEL4	43 - 52	10	kann	4. Einheitspreisanteil
7	FILLER	53 - 74	22		
8	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

### ZA 31 Ende der LV-Gruppe

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld- länge	Feld- belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'31'
2	OZ	3 - 11	9	muß	Ordnungszahl (LV-Gruppe)
3	FILLER	12 - 74	63		
4	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

### ZA 32 Angebotsdaten zu einer LV-Gruppe

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld- länge	Feld- belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'32'
2	OZ	3 - 11	9	muß	Ordnungszahl (LV-Gruppe)
3	LVGRSUMX				
3.1	SUMMIN	12 - 12	1	kann	Minuszeichen für Summe
3.2	SUMME	13 - 24	12	kann	Summe einer LV-Gruppe ohne Berücksichtigung von Auf/Abschlag und Umsatzsteuer
4	AUFABFAK	25 - 31	7	kann	Auf-/ Abschlagsfaktor
5	AUFABDMX				
5.1	AUFABDMM	32 - 32	1	kann	Minuszeichen für Auf-/ Abschlag
5.2	AUFABDM	33 - 44	12	kann	Auf-/ Abschlag in Währung
6	PAUSCHX				
6.1	PAUSCHMI	45 - 45	1	kann	Minuszeichen für Pauschalsumme
6.2	PAUSCH	46 - 57	12	kann	Pauschalsumme einer LV-Gruppe
7	FILLER	58 - 74	17		
8	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

**muß** : Das Feld muß belegt sein, SPACE unzulässig.

**kann**: Das Feld kann belegt sein, SPACE zulässig.

### ZA 33 Ende des Loses

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld- länge	Feld- belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'33'
2	LOSNR	3 - 4	2	muß	Nummer des Loses
3	LOSUMME	5 - 16	12	kann	Summe des Loses ohne Berücksichtigung von Auf-/ Abschlag und Umsatzsteuer
4	AUFABFAK	17 - 23	7	kann	Auf-/ Abschlagsfaktor
5	UST	24 - 27	4	kann	Umsatzsteuersatz in Prozent (%)
6	ANGLOS	28 - 39	12	kann	Angebotssumme des Loses mit Berücksichtigung von - Erstattungsbetrag bei Lohnänderungen, - Auf-/ Abschlag und - Umsatzsteuer
7	AUFABDMX				
7.1	AUFABDMM	40 - 40	1	kann	Minuszeichen für Auf-/ Abschlag
7.2	AUFABDM	41 - 52	12	kann	Auf-/ Abschlag in Währung
8	PAUSCHX				
8.1	PAUSCHMI	53 - 53	1	kann	Minuszeichen für Pauschalsumme
8.2	PAUSCH	54 - 65	12	kann	Pauschalsumme eines Loses (ohne Umsatzsteuer)
9	SKONTO	66 - 69	4	kann	Skonto in Prozent (%)
10	ZAFRIST	70 - 71	2	kann	Zahlungsfrist in Tagen
11	FILLER	72 - 74	3		
12	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

### ZA 34 Losgruppe

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld- länge	Feld- belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'34'
2	LOSGRNR	3 - 4	2	muß	Nummer der Losgruppe
3	LOSGRSUM	5 - 16	12	kann	Summe der Losgruppe ohne Berücksichti- gung von Auf-/ Abschlag und Umsatzsteuer
4	AUFABFAK	17 - 23	7	kann	Auf-/ Abschlagsfaktor
5	UST	24 - 27	4	kann	Umsatzsteuersatz in Prozent (%)
6	ANGGRLOS	28 - 39	12	kann	Angebotssumme der Losgruppe mit Berück- sichtigung von - Erstattungsbetrag bei Lohnänderungen, - Auf-/ Abschlag und - Umsatzsteuer
7	AUFABDMX				
7.1	AUFABDMM	40 - 40	1	kann	Minuszeichen für Auf-/ Abschlag
7.2	AUFABDM	41 - 52	12	kann	Auf-/ Abschlag in Währung
8	PAUSCHX				
8.1	PAUSCHMI	53 - 53	1	kann	Minuszeichen für Pauschalsumme
8.2	PAUSCH	54 - 65	12	kann	Pauschalsumme einer Losgruppe ( ohne Umsatzsteuer)
9	SKONTO	66 - 69	4	kann	Skonto in Prozent (%)
10	ZAFRIST	70 - 71	2	kann	Zahlungsfrist in Tagen
11	FILLER	72 - 74	3		
12	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

**muß** : Das Feld muß belegt sein, SPACE unzulässig.

**kann**: Das Feld kann belegt sein, SPACE zulässig.



### ZA 35 Lose der Losgruppe

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld- länge	Feld- belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'35'
2	LOSGRNR	3 - 4	2	muß	Nummer der Losgruppe
3	LOSNR	5 - 6	2	muß	Nummer des 1. Loses
4	LOSNR	7 - 8	2	muß	Nummer des 2. Loses
5	LOSNR	9 - 10	2	kann	Nummer des 3. Loses
6	LOSNR	11 - 12	2	kann	Nummer des 4. Loses
7	LOSNR	13 - 14	2	kann	Nummer des 5. Loses
8	LOSNR	15 - 16	2	kann	Nummer des 6. Loses
9	LOSNR	17 - 18	2	kann	Nummer des 7. Loses
10	LOSNR	19 - 20	2	kann	Nummer des 8. Loses
11	LOSNR	21 - 22	2	kann	Nummer des 9. Loses
12	LOSNR	23 - 24	2	kann	Nummer des 10. Loses
13	LOSNR	25 - 26	2	kann	Nummer des 11. Loses
14	LOSNR	27 - 28	2	kann	Nummer des 12. Loses
15	LOSNR	29 - 30	2	kann	Nummer des 13. Loses
16	LOSNR	31 - 32	2	kann	Nummer des 14. Loses
17	LOSNR	33 - 34	2	kann	Nummer des 15. Loses
18	LOSNR	35 - 36	2	kann	Nummer des 16. Loses
19	LOSNR	37 - 38	2	kann	Nummer des 17. Loses
20	LOSNR	39 - 40	2	kann	Nummer des 18. Loses
21	LOSNR	41 - 42	2	kann	Nummer des 19. Loses
22	LOSNR	43 - 44	2	kann	Nummer des 20. Loses
23	LOSNR	45 - 46	2	kann	Nummer des 21. Loses
24	LOSNR	47 - 48	2	kann	Nummer des 22. Loses
25	LOSNR	49 - 50	2	kann	Nummer des 23. Loses
26	LOSNR	51 - 52	2	kann	Nummer des 24. Loses
27	LOSNR	53 - 54	2	kann	Nummer des 25. Loses
28	LOSNR	55 - 56	2	kann	Nummer des 26. Loses
29	LOSNR	57 - 58	2	kann	Nummer des 27. Loses
30	LOSNR	59 - 60	2	kann	Nummer des 28. Loses
31	LOSNR	61 - 62	2	kann	Nummer des 29. Loses
32	LOSNR	63 - 64	2	kann	Nummer des 30. Loses
33	LOSNR	65 - 66	2	kann	Nummer des 31. Loses
34	LOSNR	67 - 68	2	kann	Nummer des 32. Loses
35	LOSNR	69 - 70	2	kann	Nummer des 33. Loses
36	LOSNR	71 - 72	2	kann	Nummer des 34. Loses
37	LOSNR	73 - 74	2	kann	Nummer des 35. Loses
38	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

### ZA 41 Beginn einer Ausführungsbeschreibung

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld- länge	Feld- belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'41'
2	AUSNR	3 - 6	4	muß	Nummer der Ausführungsbeschreibung
3	AUSBEZ	7 - 61	55	muß	Bezeichnung der Ausführungsbeschreibung
4	FILLER	62 - 74	13		
5	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

**muß** : Das Feld muß belegt sein, SPACE unzulässig.  
**kann**: Das Feld kann belegt sein, SPACE zulässig.

**ZA 42 Beginn eines Blockes innerhalb einer Ausführungsbeschreibung**

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld-länge	Feld-belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'42'
2	TA	3 - 3	1	kann	Kennzeichen für Textergänzung des Ausschreibenden
3	TB	4 - 4	1	kann	Kennzeichen für Textergänzung des Bieters
4	TEXTSYST	5 - 5	1	kann	Art des Textsystems
5	STLNR	6 - 22	17	kann	Standardleistungsnummer und Ausgabejahr mit Versions-Nr.
6	FILLER	23 - 74	52		
7	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

**ZA 45 Lohnänderung bei LV-Gruppen, Losen und Losgruppen**

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld-länge	Feld-belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'45'
2	OZ	3 - 11	9	kann	Ordnungszahl (LV-Gruppe)
3	LOSNR	12 - 13	2	kann	Nummer des Loses
4	LOSGRNR	14 - 15	2	kann	Nummer der Losgruppe
5	FILOAEND	16 - 18	3	kann	Fiktive Lohnänderung in Pfennig/Stunde
6	AENDSATZ	19 - 22	4	kann	Lohnänderungssatz in v.T. für je 1 Pfennig/Stunde
7	AUFLOHN	23 - 34	12	kann	Betrag der Aufwendungen für Lohnänderungen
8	FILLER	35 - 74	40		
9	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

- Bei Zuordnung OZ (LV-Gruppe) müssen die Datenelemente LOSNR und LOSGRNR SPACE sein.
- Bei Zuordnung LOSNR müssen die Datenelemente OZ (LV-Gruppe) und LOSGRNR SPACE sein.
- Bei Zuordnung LOSGRNR müssen die Datenelemente OZ (LV-Gruppe) und LOSNR SPACE sein.

**ZA 46 Texte für Lohnänderungen**

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld-länge	Feld-belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'46'
2	LAENTEXT	3 - 57	55	muß	Bezeichnung des maßgebenden Lohnes
3	FILLER	58 - 74	17		
4	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

**muß :** Das Feld muß belegt sein, SPACE unzulässig.  
**kann:** Das Feld kann belegt sein, SPACE zulässig.



### ZA 47 Lohnänderung Leistungsverzeichnis

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld- länge	Feld- belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'47'
2	FILOAEND	3 - 5	3	kann	Fiktive Lohnänderung in Pfennig/Stunde
3	AENDSATZ	6 - 9	4	kann	Lohnänderungssatz in v.T. für je 1 Pfennig/Stunde
4	AUFLOHN	10 - 21	12	kann	Betrag der Aufwendungen für Lohnän- derungen
5	SEBETEIL	22 - 33	12	kann	Betrag der Selbstbeteiligung bei Lohnän- derungen (Bagatellklausel)
6	ERSTLOHN	34 - 45	12	kann	Erstattungsbetrag bei Lohnänderungen
7	FILLER	46 - 74	29		
8	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

### ZA 99 Abschlußsatz Leistungsverzeichnis

Nr	Datenelement	Stelle von-bis	Feld- länge	Feld- belegung	Satz- und Feldinhalt Konstante
1	ZA	1 - 2	2	muß	'99'
2	LVSUMME	3 - 14	12	kann	Summe des Leistungsverzeichnisses ohne Berücksichtigung von Auf-/ Abschlag und Umsatzsteuer
3	AUFABFAK	15 - 21	7	kann	Auf-/ Abschlagsfaktor
4	UST	22 - 25	4	kann	Umsatzsteuersatz in Prozent (%)
5	ANGEBOTS	26 - 37	12	kann	Angebotssumme des Leistungsverzeichnisses mit Berücksichtigung von - Erstattungsbetrag bei Lohnänderungen, - Auf-/ Abschlag und - Umsatzsteuer
6	AUFABDMX				
6.1	AUFABDMM	38 - 38	1	kann	Minuszeichen für Auf-/ Abschlag
6.2	AUFABDM	39 - 50	12	kann	Auf-/ Abschlag in Währung
7	PAUSCHX				
7.1	PAUSCHMI	51 - 51	1	kann	Minuszeichen für Pauschalsumme
7.2	PAUSCH	52 - 63	12	kann	Pauschalsumme des Angebotes (ohne Umsatz- steuer)
8	SKONTO	64 - 67	4	kann	Skonto in Prozent (%)
9	ZAFRIST	68 - 69	2	kann	Zahlungsfrist in Tagen
10	ANZTEIL	70 - 74	5	muß	Anzahl der Teilleistungen
11	SATZNR	75 - 80	6	muß	Satznummer

**muß** : Das Feld muß belegt sein, SPACE unzulässig.  
**kann**: Das Feld kann belegt sein, SPACE zulässig.

### 5.2.5 Leistungsverzeichnisübergabe - Kennung 81 -

Zu verwendende Zeilenarten:

Zeilenart	Satzübergabe	Satzinhalt
ZA 00	muß	Eröffnungssatz Leistungsverzeichnis
ZA 01	muß	Information Leistungsverzeichnis
ZA 02	muß	Information Projekt
ZA 03	kann	Information Auftraggeber
ZA 07	kann	Zuordnung Leistungsverzeichnis
ZA 08	kann	Kennzeichen für Währung
ZA 10	kann	Beginn eines Loses
ZA 11	kann	Beginn einer LV-Gruppe
ZA 12	kann	Bezeichnung der LV-Gruppe
ZA 20	kann	Beginn eines Hinweistextes
ZA 21	muß	Beginn einer Teilleistung (Position)
ZA 24	kann	Beginn einer Unterbeschreibung
ZA 25	muß	Kurztext
ZA 26	muß	Langtext
ZA 27	kann	Zuordnung Mengen/Teilmengen
ZA 28	kann	Wiederholung der Teilleistung (Position) mit verkürzter Beschreibung.
ZA 31	kann	Ende der LV-Gruppe
ZA 33	kann	Ende des Loses
ZA 35	kann	Lose der Losgruppe
ZA 41	kann	Beginn einer Ausführungsbeschreibung
ZA 42	kann	Beginn eines Blockes innerhalb einer Ausführungsbeschreibung
ZA 99	muß	Abschlußsatz Leistungsverzeichnis

### 5.2.6 Kostenanschlagsübergabe

auf der Grundlage von Teilleistungen (Positionen) - Kennung 82 -

Zu verwendende Zeilenarten:

Zeilenart	Satzübergabe	Satzinhalt
ZA 00	muß	Eröffnungssatz Leistungsverzeichnis
ZA 01	muß	Information Leistungsverzeichnis
ZA 02	muß	Information Projekt
ZA 03	kann	Information Auftraggeber
ZA 07	kann	Zuordnung Leistungsverzeichnis
ZA 08	muß	Kennzeichen für Währung
ZA 11	kann	Beginn einer LV-Gruppe
ZA 12	kann	Bezeichnung der LV-Gruppe
ZA 21	muß	Beginn einer Teilleistung (Position)
ZA 22	muß	Veranschlagte Daten zur Teilleistung (Position)
ZA 24	kann	Beginn einer Unterbeschreibung
ZA 25	muß	Kurztext
ZA 26	muß	Langtext
ZA 27	kann	Zuordnung Mengen/Teilmengen
ZA 28	kann	Wiederholung der Teilleistung (Position) mit verkürzter Beschreibung.
ZA 31	kann	Ende der LV-Gruppe
ZA 41	kann	Beginn einer Ausführungsbeschreibung
ZA 42	kann	Beginn eines Blockes innerhalb einer Ausführungsbeschreibung
ZA 99	muß	Abschlußsatz Leistungsverzeichnis

5.2.7 Angebotsaufforderung - Kennung 83 -

Zu verwendende Zeilenarten:

Zeilenart	Satzübergabe	Satzinhalt
ZA 00	muß	Eröffnungssatz Leistungsverzeichnis
ZA 01	muß	Information Leistungsverzeichnis
ZA 02	muß	Information Projekt
ZA 03	muß	Information Auftraggeber
ZA 06	kann	Bezeichnung der Einheitspreisaufgliederung
ZA 07	kann	Zuordnung Leistungsverzeichnis
ZA 08	muß *)	Kennzeichen für Währung
ZA 10	kann	Beginn eines Loses
ZA 11	kann	Beginn einer LV-Gruppe
ZA 12	kann	Bezeichnung der LV-Gruppe
ZA 20	kann	Beginn eines Hinweistextes
ZA 21	muß	Beginn einer Teilleistung (Position)
ZA 23	kann	Angebotsdaten zu der Teilleistung (Position)
ZA 24	kann	Beginn einer Unterbeschreibung
ZA 25	muß	Kurztext
ZA 26	muß	Langtext
ZA 27	kann	Zuordnung Mengen/Teilmengen
ZA 28	kann	Wiederholung der Teilleistung (Position) mit verkürzter Beschreibung.
ZA 31	kann	Ende der LV-Gruppe
ZA 32	kann	Angebotsdaten zu einer LV-Gruppe
ZA 33	kann	Ende des Loses
ZA 34	kann	Losgruppe
ZA 35	kann	Lose der Losgruppe
ZA 41	kann	Beginn einer Ausführungsbeschreibung
ZA 42	kann	Beginn eines Blockes innerhalb einer Ausführungsbeschreibung
ZA 45	kann	Lohnänderung bei LV-Gruppen, Losen und Losgruppen
ZA 46	kann	Texte für Lohnänderungen
ZA 47	kann	Lohnänderung Leistungsverzeichnis
ZA 99	muß	Abschlußsatz Leistungsverzeichnis

\*) Nur bei Leistungsverzeichnissen mit Preisen

5.2.8 Angebotsabgabe - Kennung 84 -

Zu verwendende Zeilenarten:

Zeilenart	Satzübergabe	Satzinhalt
ZA 00	muß	Eröffnungssatz Leistungsverzeichnis
ZA 01	muß	Information Leistungsverzeichnis
ZA 02	muß	Information Projekt
ZA 03	muß	Information Auftraggeber
ZA 04	muß	Information Bieter/Auftragnehmer
ZA 06	kann	Bezeichnung der Einheitspreisaufgliederung
ZA 08	muß	Kennzeichen für Währung
ZA 10	kann	Beginn eines Loses
ZA 21	muß *)	Beginn einer Teilleistung (Position)
ZA 23	muß	Angebotsdaten zu der Teilleistung (Position)
ZA 24	kann	Beginn einer Unterbeschreibung
ZA 26	muß	Langtext, nur Bietertextergänzung

\*) nur wenn freie Menge, entfällt sonst

Fortsetzung nächste Seite:



### 5.2.8 Angebotsabgabe (Fortsetzung) - Kennung 84 -

Zu verwendende Zeilenarten:

Zeilenart	Satzübergabe	Satzinhalt
ZA 30	kann	Einheitspreisanteile einer Teilleistung (Position)
ZA 32	kann	Angebotsdaten zu einer LV-Gruppe
ZA 33	kann	Ende des Loses
ZA 34	kann	Losgruppe
ZA 35	kann	Lose der Losgruppe
ZA 41	kann	Beginn einer Ausführungsbeschreibung
ZA 42	kann	Beginn eines Blockes innerhalb einer Ausführungsbeschreibung
ZA 45	kann	Lohnänderung bei LV-Gruppen, Losen und Losgruppen
ZA 46	kann	Texte für Lohnänderungen
ZA 47	kann	Lohnänderung Leistungsverzeichnis
ZA 99	muß	Abschlußsatz Leistungsverzeichnis

### 5.2.9 Nebenangebot - Kennung 85 -

Zu verwendende Zeilenarten:

Zeilenart	Satzübergabe	Satzinhalt
ZA 00	muß	Eröffnungssatz Leistungsverzeichnis
ZA 01	muß	Information Leistungsverzeichnis
ZA 02	muß	Information Projekt
ZA 03	muß	Information Auftraggeber
ZA 04	muß	Information Bieter/Auftragnehmer
ZA 06	kann	Bezeichnung der Einheitspreisaufgliederung
ZA 07	kann	Zuordnung Leistungsverzeichnis
ZA 08	muß	Kennzeichen für Währung
ZA 10	kann	Beginn eines Loses
ZA 11	kann	Beginn einer LV-Gruppe
ZA 12	kann	Bezeichnung der LV-Gruppe
ZA 20	kann	Beginn eines Hinweistextes
ZA 21	muß	Beginn einer Teilleistung (Position)
ZA 23	muß	Angebotsdaten zu der Teilleistung (Position)
ZA 24	kann	Beginn einer Unterbeschreibung
ZA 25	muß	Kurztext
ZA 26	muß	Langtext
ZA 27	kann	Zuordnung Mengen/Teilmengen
ZA 28	kann	Wiederholung der Teilleistung (Position) mit verkürzter Beschreibung.
ZA 30	kann	Einheitspreisanteile einer Teilleistung (Position)
ZA 31	kann	Ende der LV-Gruppe
ZA 32	kann	Angebotsdaten zu einer LV-Gruppe
ZA 33	kann	Ende des Loses
ZA 34	kann	Losgruppe
ZA 35	kann	Lose der Losgruppe
ZA 41	kann	Beginn einer Ausführungsbeschreibung
ZA 42	kann	Beginn eines Blockes innerhalb einer Ausführungsbeschreibung
ZA 45	kann	Lohnänderung bei LV-Gruppen, Losen und Losgruppen
ZA 46	kann	Texte für Lohnänderungen
ZA 47	kann	Lohnänderung Leistungsverzeichnis
ZA 99	muß	Abschlußsatz Leistungsverzeichnis



## 5.2.10 Zuschlag/Auftragserteilung - Kennung 86 -

Zu verwendende Zeilenarten:

Zeilenart	Satzübergabe	Satzinhalt
ZA 00	muß	Eröffnungssatz Leistungsverzeichnis
ZA 01	muß	Information Leistungsverzeichnis
ZA 02	muß	Information Projekt
ZA 03	muß	Information Auftraggeber
ZA 04	muß	Information Bieter/Auftragnehmer
ZA 06	kann	Bezeichnung der Einheitspreisaufgliederung
ZA 07	kann	Zuordnung Leistungsverzeichnis
ZA 08	muß	Kennzeichen für Währung
ZA 10	kann	Beginn eines Loses
ZA 11	kann	Beginn einer LV-Gruppe
ZA 12	kann	Bezeichnung der LV-Gruppe
ZA 20	kann	Beginn eines Hinweistextes
ZA 21	muß	Beginn einer Teilleistung (Position)
ZA 23	muß	Angebotsdaten zu der Teilleistung (Position)
ZA 24	kann	Beginn einer Unterbeschreibung
ZA 25	muß	Kurztext
ZA 26	muß	Langtext
ZA 27	kann	Zuordnung Mengen/Teilmengen
ZA 28	kann	Wiederholung der Teilleistung (Position) mit verkürzter Beschreibung.
ZA 29	kann	zu beaufschlagende Teilleistung (Position)
ZA 30	kann	Einheitspreisanteile einer Teilleistung (Position)
ZA 31	kann	Ende der LV-Gruppe
ZA 32	kann	Angebotsdaten zu einer LV-Gruppe
ZA 33	kann	Ende des Loses
ZA 34	kann	Losgruppe
ZA 35	kann	Lose der Losgruppe
ZA 41	kann	Beginn einer Ausführungsbeschreibung
ZA 42	kann	Beginn eines Blockes innerhalb einer Ausführungsbeschreibung
ZA 45	kann	Lohnänderung bei LV-Gruppen, Losen und Losgruppen
ZA 46	kann	Texte für Lohnänderungen
ZA 47	kann	Lohnänderung Leistungsverzeichnis
ZA 99	muß	Abschlußsatz Leistungsverzeichnis

### 5.3. Anordnungsbeziehungen

In allen Datenaustauschphasen, mit Ausnahme der Kennung 84 Angebotsabgabe, sind wahlweise Lang-und Kurzfassungen zugelassen.

'muß' Datensatz muß vorhanden sein

'kann' Datensatz kann vorhanden sein

■ 'entfällt' Datensatz wird nicht ausgetauscht

Kennung	Leistungs- verzeichnis- Übergabe 81	Kosten- anschlags- Übergabe 82	Angebots- ■ aufforde- rung 83	Angebots- abgabe 84	Neben- angebot 85	Zuschlag/ Auftrags- erteilung 86
Beginn einer vertraglichen Regelung ZA T0	kann	kann	kann	kann	kann	kann
Texte einer vertraglichen Regelung ZA T1	kann	kann	kann	kann	kann	kann
Ende der vertraglichen Regelungen ZA T9	kann	kann	kann	kann	kann	kann
Eröffnungssatz Leistungsverzeichnis ZA 00	muß	muß	muß	muß	muß	muß
Information Leistungsverzeichnis ZA 01	muß	muß	muß	muß	muß	muß
Information Projekt ZA 02	muß	muß	muß	muß	muß	muß
Information Auftraggeber ZA 03	kann	kann	muß	muß	muß	muß
Information Bieter/Auftragnehmer ZA 04	entfällt	entfällt	entfällt	muß	muß	muß
Bezeichnung der EP-Aufgliederung ZA 06	entfällt	entfällt	kann	kann	kann	kann
Zuordnung Leistungsverzeichnis ZA 07	kann	kann	kann	entfällt	kann	kann
Kennzeichen für Währung ZA 08	■ kann ■	muß	■ muß **) ■	muß	muß	muß

\*\*) Nur bei Leistungsverzeichnis mit Preisen

Kennung	Leistungs- verzeichnis- Übergabe 81	Kosten- anschlags- Übergabe 82	Angebots- ■ aufforde- rung 83	Angebots- abgabe 84	Neben- angebot 85	Zuschlag/ Auftrags- erteilung 86
Beginn eines Loses ZA 10	kann	entfällt	kann	kann	kann	kann
Beginn einer LV-Gruppe ZA 11	■ kann ■	■ kann ■	■ kann ■	entfällt	■ kann ■	■ kann ■
Bezeichnung der LV-Gruppe ZA 12	■ kann ■	■ kann ■	■ kann ■	entfällt	■ kann ■	■ kann ■
Beginn eines Hinweistextes ZA 20	kann	entfällt	kann	entfällt	kann	kann
Beginn einer Teilleistung (Position) ZA 21	muß	muß	muß	■ muß ■ bei freier ■ Menge	muß	muß
Veranschlagte Daten zur Teilleistung (Position) ZA 22	entfällt	muß	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Angebotsdaten zu der Teilleistung (Position) ZA 23	entfällt	entfällt	kann **)	muß	muß	muß
Beginn einer Unterbeschreibung ZA 24	kann	kann	kann	kann	kann	kann
Kurztext ZA 25	muß	muß	muß	entfällt	muß	muß
Langtext *) ZA 26	muß	muß	muß	entfällt	muß	muß
Bietertextergänzung Langtext ZA 26	entfällt	entfällt	■ muß ■ bei Kurz- ■ fassung	muß	■ muß	entfällt
Zuordnung Mengen/ Teilmengen ZA 27	kann	kann	kann	entfällt	kann	kann
Wiederholung der Teilleistung(Position) mit verkürzter Beschreibung ZA 28	kann	kann	kann	entfällt	kann	kann

\*) Datensatz nur bei Langfassung Kennung 81, 82, 83, 85 und 86.

\*\*) Nur bei Leistungsverzeichnis mit Preisen

Kennung	Leistungs- verzeichnis- Übergabe 81	Kosten- anschlags- Übergabe 82	Angebots- ■ aufforde- rung 83	Angebots- abgabe 84	Neben- angebot 85	Zuschlag/ Auftrags- erteilung 86
Einheitspreisanteile einer Teilleistung(Position) ZA 30	entfällt	entfällt	■ ■ entfällt ■	kann	kann	kann
Ende der LV-Gruppe ZA 31	■ kann ■	■ kann ■	■ kann ■	entfällt	■ kann ■	■ kann ■
Angebotsdaten zu einer LV-Gruppe ZA 32	entfällt	entfällt	kann **)	■ kann ■	■ kann ■	■ kann ■
Ende des Loses ZA 33	kann	entfällt	kann	kann	kann	kann
Losgruppe ZA 34	kann	entfällt	kann	kann	kann	kann
Lose der Losgruppe ZA 35	kann	entfällt	kann	kann	kann	kann
Beginn einer Ausführungsbeschreibung ZA 41	kann	kann	kann	kann	kann	kann
Beginn eines Blockes innerhalb einer Ausführungsbeschreibung ZA 42	kann	kann	kann	kann	kann	kann
Lohnänderung bei LV-Grup- pen, Losen und Losgruppen ZA 45	entfällt	entfällt	kann	kann	kann	kann
Texte für Lohnänderungen ZA 46	entfällt	entfällt	kann	kann	kann	kann
Lohnänderung Leistungsverzeichnis ZA 47	entfällt	entfällt	kann	kann	kann	kann
Abschlußsatz Leistungsverzeichnis ZA 99	muß	muß	muß	muß	muß	muß

\*\*) Nur bei Leistungsverzeichnis mit Preisen



## 5.4 Einschränkungen zur Aufwärtskompatibilität

### Ausgabejahr : Ausgabejahr der Regelungen

November 1985 : nicht vorhanden

Juni 1990 : Datenelement 'VERSDTA'

#### Begründung :

*Datentechnische Kennung der Version der  
'Regelungen für den Datenaustausch Leistungsverzeichnis'.*

### Zeilenart 01 (ZA 01)

November 1985 : maximal 3 Datensätze 'Seitenkopf-Information'

Juni 1990 : 'Information Leistungsverzeichnis'

### Zeilenarten 02, 03 und 04 (ZA 02, ZA 03 und ZA 04)

November 1985 : nicht vorhanden

Juni 1990 : 'ZA 02 Information Projekt'

'ZA 03 Information Auftraggeber'

'ZA 04 Information Bieter/Auftragnehmer'

### Hinweistext

November 1985 : POSTYP = 'H' bei ZA 21

Juni 1990 : 'ZA 20 Beginn eines Hinweistextes'

#### Begründung :

*Hinweistext ist kein Positionstyp. Jede selbständige Information wird durch eine eigene  
Zeilenart eingeleitet. Einordnungs und Identifizierungsprobleme im  
Leistungsverzeichnis entfallen.*

### Entfallene Position

November 1985 : POSTYP = 'R' bei ZA 21

Juni 1990 : POSSTAT = 'R' bei ZA 21

#### Begründung :

*Bisher war es nicht möglich, eine Position des Positionstyps 'N' oder 'L'  
entfallen zu lassen, ohne den Positionstyp zu überschreiben.*

### Wiederholungspositionen

November 1985 : WIEVOR = 'W' bei ZA 21 ohne OZ-Bezug.

Juni 1990 : WIEVOR = 'W' bei ZA 21 mit OZ-Bezug.

Eine ZA 28 muß der ZA 21 folgen

#### Begründung :

*Zur Feststellung des eindeutigen Bezuges der Wiederholungsposition zur jeweiligen  
Bezugsposition im Leistungsverzeichnis.*

### Lokalität

November 1985 : LOKALIT = Nummer und/oder Bezeichnung der Lokalität

Juni 1990 : LOKALIT = Bezeichnung der Lokalität

LOKALNR = Nummer der Lokalität

#### Begründung :

*Die Trennung in zwei Datenelemente wurde notwendig.*

### Anzahl der Teilleistungen

November 1985 : nicht vorhanden

Juni 1990 : Datenelement 'ANZTEIL'

## 6.1 Leistungsverzeichnis und Dateiaufbau bei Angebotsaufforderung - Langfassung -

Im vorliegenden Leistungsverzeichnis werden die wichtigsten in den Regelungen vorgegebenen Beschreibungsformen von Teilleistungen (Positionen) und deren Positionsarten beispielhaft vorgestellt. Es entbehrt daher der fachlichen Vollständigkeit und des Zusammenhanges.

10.10 Baustelleneinrichtung

StL-Nr. 82 099/000 01 01 01 01

Die Beschreibungen der einzelnen Leistungen des Leistungsverzeichnisses sind dem Standardleistungsbuch fuer das Bauwesen (StLB) unveraendert entnommen, soweit sie durch eine Standardleistungsnummer gekennzeichnet sind.

Punktfolgen in den Beschreibungen des Leistungsverzeichnisses sind vom Bieter auszufuellen. Bei der Aufstellung des Leistungsverzeichnisses wurden nachstehend aufgefuehrte Leistungsbereiche des StLB verwendet.

)Leistungsbereich/Ausgabe '034 10/88 und 036 10/88'.

10 Instandsetzungsarbeiten

## 10.10 Baustelleneinrichtung

10.10. 1 psch Nur G.-Betrag .....  
StL-Nr. 88 036/005 01 01 01  
Einrichten und Räumten der Baustelle sowie  
Vorhalten der Baustelleneinrichtung  
für sämtliche in der Leistungsbeschreibung  
aufgeführten Leistungen.  
Gerüste werden bauseits gestellt.

SUMME 10.10  
Baustelleneinrichtung .....



# Dateiaufbau bei Angebotsaufforderung - Langfassung -

1	2	3	4	5	6	7	8
12345678901234567890123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890							
-----							
T0							000001
T1	Vertragliche Regelungen						000002
T1							000003
T1							000004
T1	Im vorliegenden Leistungsverzeichnis werden die wichtigsten in						000005
T1	den Regelungen vorgegebenen Beschreibungsformen von Teilleistungen						000006
T1	(Positionen) und deren Positionsarten beispielhaft vorgestellt.						000007
T1	Es entbehrt daher der fachlichen Vollständigkeit und des						000008
T1	Zusammenhanges.						000009
T9							000010
00	83LVergabe-Nr. AG GAEBAG13	Vergabe-Nr. AN		1122	PPPI90		000011
01	Austausch LV, Beisp. Angebotsaufforderung	28.06.90	13.07.90	10:00	10.08.90		000012
02	Musterdatei der Datenaustauschphase	83					000013
03	Arbeitsgruppe 13	AVA im GAEB					000014
08	DM	DEUTSCHE MARK					000015
20	X	18209900001010101					000016
26	Die Beschreibungen der einzelnen Leistungen des						000017
26	Leistungsverzeichnisses sind dem Standardleistungsbuch						000018
26	fuer das Bauwesen (StLB) unveraendert entnommen, soweit						000019
26	sie durch eine Standardleistungsnummer gekennzeichnet						000020
26	sind.						000021
26	Punktfolgen in den Beschreibungen des						000022
26	Leistungsverzeichnisses sind vom Bieter auszufuellen.						000023
26	Bei der Aufstellung des Leistungsverzeichnisses wurden						000024
26	nachstehend aufgefuehrte Leistungsbereiche						000025
26	des StLB verwendet.						000026
26	1A Leistungsbereich/Ausgabe '034 10/88 und 036 10/88'.						000027
11	10	N					000028
12	Instandsetzungsarbeiten						000029
11	10	N					000030
12	Baustelleneinrichtung						000031
21	10	1 NNN	psch	188036005010101			000032
25	Einr. Raeum. Vorh.						000033
26	Einrichten und Raeumen der Baustelle sowie						000034
26	Vorhalten der Baustelleneinrichtung						000035
26	fuer saemtliche in der Leistungsbeschreibung						000036
26	aufgefuehrten Leistungen.						000037
26	Gerueste werden bauseits gestellt.						000038
31	10	10					000039

10.20 Bodenbelagsarbeiten

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in DM	Gesamtbetrag in DM
---------------------------	-------	---------	------------------------	-----------------------

10.20 Bodenbelagsarbeiten

10.20.	2	5 130	m2	.....	.....
--------	---	-------	----	-------	-------

StL-Nr. 88 036/010 12 00 02 31  
Aufnehmen des vorhandenen Bodenbelages  
aus PVC,  
mit Traeger,  
Gesamtdicke 4 mm,  
Bodenbelag geklebt.  
Alle fuer den Neubelag hinderlichen Bestandteile  
entfernen, Material beseitigen.

10.20.	3	40	m2	.....	.....
--------	---	----	----	-------	-------

StL-Nr. 88 036/010 12 00 03 31  
Aufnehmen des vorhandenen Bodenbelages  
Wie OZ (Pos-Nr.) 10.20. 2, jedoch  
Gesamtdicke 6 mm,

10.20.	4	2,750	m2	.....	.....
--------	---	-------	----	-------	-------

StL-Nr. 88 036/010 12 04 07 31  
Aufnehmen des vorhandenen Bodenbelages  
aus PVC,  
mit Traeger,  
(31)einschl. Unterlage 'Holz',  
Gesamtdicke 20 mm,  
Bodenbelag geklebt.  
Alle fuer den Neubelag hinderlichen Bestandteile  
entfernen, Material beseitigen.

10.20.	5	5 170	m2	.....	.....
--------	---	-------	----	-------	-------

StL-Nr. 88 036/040 02 10 02 11  
Ausgleichen von Unebenheiten des Untergrundes  
aus Zementestrich  
mit faserverstaerkter Ausgleichsmasse,  
Dicke ueber 1 bis 3 mm.  
Ausfuehrung nach besonderer Anordnung des AG.

\*\*\* Bedarfsposition

10.20.	6	50	m2	.....	Nur Einh.-Preis
--------	---	----	----	-------	-----------------

StL-Nr. 88 036/040 02 10 04 11  
Ausgleichen von Unebenheiten des Untergrundes  
aus Zementestrich

Fortsetzung nächste Seite:

1	2	3	4	5	6	7	8
12345678901234567890123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890							
-----							
111020	N						000040
12	Bodenbelagsarbeiten						000041
211020	2 NNN	B	00005130000m2	18803601012000231			000042
25	Belag aufnehmen PVC						000043
26	Aufnehmen des vorhandenen Bodenbelages						000044
26	aus PVC,						000045
26	mit Traeger,						000046
26	Gesamtdicke 4 mm,						000047
26	Bodenbelag geklebt.						000048
26	Alle fuer den Neubelag hinderlichen Bestandteile						000049
26	entfernen, Material beseitigen.						000050
211020	3 NNN	W	00000040000m2	18803601012000331			000051
28	Aufnehmen des vorhandenen Bodenbelages				1020	2	000052
25	Belag aufnehmen PVC						000053
26	Gesamtdicke 6 mm,						000054
211020	4 NNN		00000002750m2	X 18803601012040731			000055
25	Belag aufnehmen PVC						000056
26	Aufnehmen des vorhandenen Bodenbelages						000057
26	aus PVC,						000058
26	mit Traeger,						000059
2631	Aeinschl. Unterlage 'Holz',						000060
26	Gesamtdicke 20 mm,						000061
26	Bodenbelag geklebt.						000062
26	Alle fuer den Neubelag hinderlichen Bestandteile						000063
26	entfernen, Material beseitigen.						000064
211020	5 NNN		00005170000m2	18803604002100211			000065
25	Untergrund ausgl. Zementestrich						000066
26	Ausgleichen von Unebenheiten des Untergrundes						000067
26	aus Zementestrich						000068
26	mit faserverstaerkter Ausgleichsmasse,						000069
26	Dicke ueber 1 bis 3 mm.						000070
26	Ausfuehrung nach besonderer Anordnung des AG.						000071
211020	6 NEN		00000050000m2	X 18803604002100411			000072
25	Untergrund ausgl. Zementestrich						000073
26	Ausgleichen von Unebenheiten des Untergrundes						000074
26	aus Zementestrich						000075

10.20 Bodenbelagsarbeiten

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in DM	Gesamtbetrag in DM
---------------------------	-------	---------	------------------------	-----------------------

mit faserverstaerkter Ausgleichsmasse,  
(41) Dicke 'bis 7 mm'.  
Ausfuehrung nach besonderer Anordnung des AG.

\*\*\* Grundposition ZZ 001.0

10.20.	7	5 170	m2	.....	.....
StL-Nr. 88 036/103 01 11 11 11					
Bodenbelag aus PVC ohne Traeger DIN 16 951, homogen,					
Dicke 2,5 mm,					
in Bahnen,					
einfarbig,					
Oberflaeche glatt,					
Farbton nach Wahl des AG,					
auf ganzflaechig gespachtelten Untergrund kleben.					

(51)Erzeugnis des Belages '.....'  
.....'

\*\*\* Wahlposition ZZ 001.1 zu ZZ 001.0

10.20.	8	5 170	m2	.....	Nur Einh.-Preis
StL-Nr. 88 036/232 01 11 11 11					
Bodenbelag aus PVC ohne Traeger DIN 16 951,					
heterogen (mehrschichtig),					
Gesamtdicke 2,5 mm,					
Nutzschichtdicke 0,5 mm,					
in Bahnen,					
einfarbig,					
Oberflaeche glatt,					
Farbton nach Wahl des AG,					
auf ganzflaechig gespachtelten Untergrund kleben.					

(51)Erzeugnis des Belages '.....'  
.....'

StL-Nr. 88 036/000 60 22 01 01  
Funktionelle Anforderungen an textilen Bodenbelag  
DIN 66 095:  
Strapazierwert normal,  
Komfortwert gut,  
antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch  
DIN 54 345 Teil 2 max. 2 kV,



	2	3	4	5	6	7	8
1234567890123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890							
-----							
26 mit faserverstaerkter Ausgleichsmasse,							000076
2646ADicke 'bis 7 mm'.							000077
26 Ausfuehrung nach besonderer Anordnung des AG.							000078
211020 7 GNN001 00005170000m2 X18803610301111111							000079
25PVC homogen							000080
26 Bodenbelag aus PVC ohne Traeger DIN 16 951, homogen,							000081
26 Dicke 2,5 mm,							000082
26 in Bahnen,							000083
26 einfarbig,							000084
26 Oberflaeche glatt,							000085
26 Farbton nach Wahl des AG,							000086
26 auf ganzflaechig gespachtelten Untergrund kleben.							000087
26							000088
2651BERzeugnis des Belages '.....'							000089
2651B							000090
2651B.....'							000091
211020 8 ANN0011 00005170000m2 X18803623201111111							000092
25PVC heterogen							000093
26 Bodenbelag aus PVC ohne Traeger DIN 16 951,							000094
26 heterogen (mehrschichtig),							000095
26 Gesamtdicke 2,5 mm,							000096
26 Nutzschichtdicke 0,5 mm,							000097
26 in Bahnen,							000098
26 einfarbig,							000099
26 Oberflaeche glatt,							000100
26 Farbton nach Wahl des AG,							000101
26 auf ganzflaechig gespachtelten Untergrund kleben.							000102
26							000103
2651BERzeugnis des Belages '.....'							000104
2651B							000105
2651B.....'							000106
20 1880360006022010101							000107
26 Funktionelle Anforderungen an textilen Bodenbelag							000108
26 DIN 66 095:							000109
26 Strapazierwert normal,							000110
26 Komfortwert gut,							000111
26 antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch							000112
26 DIN 54 345 Teil 2 max. 2 kV,							000113

10.20 Bodenbelagsarbeiten

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in DM	Gesamtbetrag in DM
---------------------------	-------	---------	------------------------	-----------------------

\*\*\* Wahlposition ZZ 001.2 zu ZZ 001.0

10.20. 9	5 170	m2	.....	Nur Einh.-Preis
StL-Nr. 88 036/721 11 21 31 11				
Textiler Bodenbelag als Tuftingteppich, Oberseitengestaltung Schnittpol, einfarbig, Rueckseitenausruestung appretiert, Nutzschicht reine Wolle, unvermischt, Bahnenbreite 400 cm, kleben, auf ganzflaechig gespachtelten Untergrund.				

SUMME 10.20

Bodenbelagsarbeiten

10 Instandsetzungsarbeiten

Ordnungszahl (LV-Gruppe)	Zusammenstellung	Summe in DM
-----------------------------	------------------	----------------

10.10 Baustelleneinrichtung

10.20 Bodenbelagsarbeiten

SUMME 10

Instandsetzungsarbeiten

1	2	3	4	5	6	7	8
1234567890123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890							
211020	9 ANN0012	00005170000m2	18803672111213111				000114
25	Tuftingteppich reine Wolle						000115
26	Textiler Bodenbelag als Tuftingteppich,						000116
26	Oberseitengestaltung Schnittpol,						000117
26	einfarbig,						000118
26	Rueckseitenausruestung appretiert,						000119
26	Nutzschicht reine Wolle,						000120
26	unvermischt,						000121
26	Bahnenbreite 400 cm,						000122
26	kleben,						000123
26	auf ganzflaechig gespachtelten Untergrund.						000124
311020							000125
3110							000126

20. 1 Deckenanstriche

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in DM	Gesamtbetrag in DM
---------------------------	-------	---------	------------------------	-----------------------

20 Maler- und Lackiererarbeiten

20. 1 Deckenanstriche

20. 1. 100	135	m2	.....	.....
------------	-----	----	-------	-------

StL-Nr. 88 034/020 10 01 02 01

Decke,

schraeg

mit geriebenem/gefülltem Putz,

Moertelgruppe P I c,

wie folgt behandeln:

01 StL-Nr. 88 034/780 00 02 13 01

Rauhfasertapete,

einschl. aller Kleberueckstaende

und Tapetenleisten samt Leistenstifte

entfernen fuer Erneuerung der Rauhfasertapete.

02 StL-Nr. 88 034/801 10 02 22 11

Einzelriss in der Decke

konisch aufweiten und fuellen,

Armierungsvlies

aus Chemiefaser,

Breite der Armierung ueber 10 bis 20 cm.

Mit Armierungskleber DIN 55 947 kleben und

beispachteln.

03 StL-Nr. 88 034/861 07 11 00 01

Zwei Zwischenbeschichtungen

aus Dispersionslasurfarbe.

(31)Erzeugnis '.....'

.....'

(32)Farbton 'weiß'.

04 StL-Nr. 88 034/875 09 14 01 01

Schlussbeschichtung

aus Dispersionslackfarbe,

waschbestaendig DIN 53 778,

seidenmatt,

(42)Erzeugnis '.....'

.....'

SUMME 20. 1

Deckenanstriche

-----  
 .....  
 =====



1	2	3	4	5	6	7	8
1234567890123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890							
2	-----						
1120	N						000127
12	Maler- und Lackiererarbeiten						000128
1120 1	N						000129
12	Deckenanstriche						000130
2120 1 100 NNL	00000135000m2		18803402010010201				000131
25	Decke Putz						000132
26	Decke,						000133
26	schraeg						000134
26	mit geriebenem/gefülltem Putz,						000135
26	Moertelgruppe P I c,						000136
26	wie folgt behandeln:						000137
2401	18803478000021301						000138
25	Rauhfasertapete						000139
26	Rauhfasertapete,						000140
26	einschl. aller Kleberueckstaende						000141
26	und Tapetenleisten samt Leistenstifte						000142
26	entfernen fuer Erneuerung der Rauhfasertapete.						000143
2402	18803480110022211						000144
25	Einzelriss						000145
26	Einzelriss in der Decke						000146
26	konisch aufweiten und fuellen,						000147
26	Armierungsvlies						000148
26	aus Chemiefaser,						000149
26	Breite der Armierung ueber 10 bis 20 cm.						000150
26	Mit Armierungskleber DIN 55 947 kleben und						000151
26	beispachteln.						000152
2403	XX18803486107110001						000153
252	Zwischenbesch. Dispersionslasur						000154
26	Zwei Zwischenbeschichtungen						000155
26	aus Dispersionslasurfarbe.						000156
26							000157
2631B	Erzeugnis '.....'						000158
2631B							000159
2631B	.....'						000160
2632A	Farbton 'weiß'.						000161
2404	X18803487509140101						000162
25	Schlussbeschicht Disp-Lackfarbe						000163
26	Schlussbeschichtung						000164
26	aus Dispersionslackfarbe,						000165
26	waschbestaendig DIN 53 778,						000166
26	seidenmatt,						000167
26							000168
2642B	Erzeugnis '.....'						000169
2642B							000170
2642B	.....'						000171
3120 1							000172

20. 2 Fensteranstriche

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in DM	Gesamtbetrag in DM
---------------------------	-------	---------	------------------------	-----------------------

20. 2 Fensteranstriche

StL-Nr. 88 034/000 01 22 00 03  
Ausfuehrung der Leistung  
in moeblierten  
Bueroraeumen.  
Der Bodenbelag besteht aus Kunststoff.

StL-Nr. 88 034/000 30 00 01 01  
Die Beschichtung  
ist im Streichverfahren  
aufzubringen.

StL-Nr. 88 034/000 40 01 02  
Farbtonvorlage  
der Beschichtungen  
ist dem AG vor Beginn der Ausfuehrung vorzulegen.

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 0010  
Erneuerungsbeschichtungen der Fenster

Einfachfenster aus Kiefer,  
verglast.

StL-Nr. 88 034/652 03  
Erneuerungsbeschichtung  
innen und aussen.

StL-Nr. 88 034/769 03 01 00 01  
Beschichtung aus Einkomponentenlack  
(23) Beschaffenheit 'stark abblättern',  
(24) Schichtdicke 'ca. 2mm',  
entfernen.

StL-Nr. 88 034/825 52 00 00 01  
Spachteln bis zur Glaette,  
(11) Untergrundbeschaffenheit  
'etwa 30 % der Anstrichfläche rohes Holz',  
mit Kunstharzspachtelmasse.

StL-Nr. 88 034/855 32 01 00 01  
Grundbeschichtung  
aus Acryllack.  
(32) Farbton 'grau'.

Fortsetzung nächste Seite:

1	2	3	4	5	6	7	8
1234567890123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890							
-----							
1120	2	N					000173
12	Fensteranstriche						000174
20	18803400001220003						000175
26	Ausfuehrung der Leistung						000176
26	in moeblierten						000177
26	Bueroraeumen.						000178
26	Der Bodenbelag besteht aus Kunststoff.						000179
20	18803400030000101						000180
26	Die Beschichtung						000181
26	ist im Streichverfahren						000182
26	aufzubringen.						000183
20	188034000400102						000184
26	Farbtonvorlage						000185
26	der Beschichtungen						000186
26	ist dem AG vor Beginn der Ausfuehrung vorzulegen.						000187
410010	Erneuerungsbeschichtungen der Fenster						000188
42							000189
25	Einfachfenster aus Kiefer						000190
26	Einfachfenster aus Kiefer,						000191
26	verglast.						000192
42	18803465203						000193
25	Erneuerungsbesch						000194
26	Erneuerungsbeschichtung						000195
26	innen und aussen.						000196
42X	18803476903010001						000197
251K	Lack entfernen						000198
26	Beschichtung aus Einkomponentenlack						000199
2623A	Beschaffenheit 'stark abblätternd',						000200
2624A	Schichtdicke 'ca. 2mm',						000201
26	entfernen.						000202
42X	18803482552000001						000203
25	Glatt spachteln Kunstharzspachtel						000204
26	Spachteln bis zur Glaette,						000205
2611A	Untergrundbeschaffenheit						000206
2611A	'etwa 30 % der Anstrichfläche rohes Holz',						000207
26	mit Kunstharzspachtelmasse.						000208
42X	18803485532010001						000209
25	Grundbeschichtung Acryllack						000210
26	Grundbeschichtung						000211
26	aus Acryllack.						000212
2632A	Farbton 'grau'.						000213

20. 2 Fensteranstriche

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in DM	Gesamtbetrag in DM
---------------------------	-------	---------	------------------------	-----------------------

StL-Nr. 88 034/860 31 01 00 01  
Eine Zwischenbeschichtung  
aus Alkydharzlackfarbe.  
(32)Farbton 'hellgrau'.

StL-Nr. 88 034/875 37 03 30 01  
Schlussbeschichtung  
aus Alkydharzlackfarbe,  
seidenglaenzend,  
hellgetoent.

20. 2. 110	35	St	.....	.....
Einfachfenster Gemäß Ausführungsbeschreibung 0010, ein Teil beweglich, als Drehkippflügel, Maße (BxH) 900 x 900 mm.				

20. 2. 120	11	St	.....	.....
Einfachfenster Gemäß Ausführungsbeschreibung 0010, ein Teil beweglich, als Drehflügel, mit Rolladenführungsleisten, Maße (BxH) 900 x 900 mm.				

20. 2. 130	10	St	.....	.....
Einfachfenster Gemäß Ausführungsbeschreibung 0010, feststehend, mit zwei Pfosten (Setzhölzer), Maße (BxH) 1500 x 900 mm.				

SUMME 20. 2

Fensteranstriche

Anmerkung: Da das heutige Standardleistungsbuch die Möglichkeit  
der verkürzten Schreibweise von Teilleistungen zu  
Ausführungsbeschreibungen noch nicht bietet, werden die  
Beispiele frei getextet.



1	2	3	4	5	6	7	8
1234567890123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890							
-----							
42X 18803486031010001							000214
251 Zwischenbesch. AK-Lackfarbe							000215
26 Eine Zwischenbeschichtung							000216
26 aus Alkydharzlackfarbe.							000217
2632AFarbton 'hellgrau'.							000218
42 18803487537033001							000219
25Schlussbeschicht AK-Lackfarbe							000220
26 Schlussbeschichtung							000221
26 aus Alkydharzlackfarbe,							000222
26 seidenglaenzend,							000223
26 hellgetoent.							000224
2120 2 110 NNN A 00000035000St							000225
28Einfachfenster					0010		000226
25Einfachfenster Kiefer (BxH) 900 x 900							000227
26 ein Teil beweglich,							000228
26 als Drehkipplügel,							000229
26 Maße (BxH) 900 x 900 mm.							000230
2120 2 120 NNN A 00000011000St							000231
28Einfachfenster					0010		000232
25Einfachfenster Kiefer (BxH) 900 x 900							000233
26 ein Teil beweglich,							000234
26 als Drehflügel,							000235
26 mit Rolladenführungsleisten,							000236
26 Maße (BxH) 900 x 900 mm.							000237
2120 2 130 NNN A 00000010000St							000238
28Einfachfenster					0010		000239
25Einfachfenster Kiefer (BxH) 1500 x 900							000240
26 feststehend,							000241
26 mit zwei Pfosten (Setzhölzer),							000242
26 Maße (BxH) 1500 x 900 mm.							000243
3120 2							000244
3120							000245
99							0013000246

Austausch LV, Beisp. Angebotsaufforderung  
Leistungsverzeichnis

Seite : 9  
Datum : 28.06.1990  
DV-Nr.: GAEBAG13

20 Maler- und Lackiererarbeiten

Ordnungszahl (LV-Gruppe)	Zusammenstellung	Summe in DM
20. 1	Deckenanstriche	.....
20. 2	Fensteranstriche	.....
	SUMME 20	-----
	Maler- und Lackiererarbeiten	..... =====

Regelungen für den Datenaustausch LV  
Leistungsverzeichnis

Seite : 10  
Datum : 28.06.1990  
DV-Nr.: GAEBAG13

Ordnungszahl (LV-Gruppe)	Zusammenstellung	Summe in DM
10	Instandsetzungsarbeiten	.....
20	Maler- und Lackiererarbeiten	.....
	Angebotssumme ohne Umsatzsteuer	.....
	+ ..... % Umsatzsteuer	.....
	Angebotssumme mit Umsatzsteuer	..... =====

## 6.2 Dateiaufbau bei Angebotsaufforderung - Kurzfassung -

1	2	3	4	5	6	7	8
1234567890123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890							
-----							
T0							000001
T1	Vertragliche Regelungen						000002
T1	_____						000003
T1							000004
T1	Im vorliegenden Leistungsverzeichnis werden die wichtigsten in						000005
T1	den Regelungen vorgegebenen Beschreibungsformen von Teilleistungen						000006
T1	(Positionen) und deren Positionsarten beispielhaft vorgestellt.						000007
T1	Es entbehrt daher der fachlichen Vollständigkeit und des						000008
T1	Zusammenhanges.						000009
T9							000010
00	83K	Vergabe-Nr. AG GAEBAG13	Vergabe-Nr. AN	1122	PPPP	I90	000011
01	Austausch LV, Beisp.	Angebotsaufforderung	28.06.90	13.07.90	10:00	10.08.90	000012
02	Musterdatei der Datenaustauschphase	83					000013
03	Arbeitsgruppe 13	AVA im GAEB					000014
08	DM	DEUTSCHE MARK					000015
1110	N						000016
12	Instandsetzungsarbeiten						000017
111010	N						000018
12	Baustelleneinrichtung						000019
211010	1	NNN	psch	188036005010101			000020
25	Einr.	Raum.Vorh.					000021
311010							000022
111020	N						000023
12	Bodenbelagsarbeiten						000024
211020	2	NNN	B	00005130000m2	18803601012000231		000025
25	Belag aufnehmen	PVC					000026
211020	3	NNN	W	00000040000m2	18803601012000331		000027
28	Aufnehmen des vorhandenen Bodenbelages			1020	2		000028
25	Belag aufnehmen	PVC					000029
211020	4	NNN		00000002750m2	X 18803601012040731		000030
25	Belag aufnehmen	PVC					000031
211020	5	NNN		00005170000m2	18803604002100211		000032
25	Untergrund ausgl.	Zementestrich					000033
211020	6	NEN		00000050000m2	X 18803604002100411		000034
25	Untergrund ausgl.	Zementestrich					000035
211020	7	GNN001		00005170000m2	X18803610301111111		000036
25	PVC homogen						000037
2651	BERzeugnis des Belages	'.....'					000038
2651	B						000039
2651	B	'.....'					000040
211020	8	ANN0011		00005170000m2	X18803623201111111		000041
25	PVC heterogen						000042
2651	BERzeugnis des Belages	'.....'					000043
2651	B						000044
2651	B	'.....'					000045
211020	9	ANN0012		00005170000m2	18803672111213111		000046
25	Tuftingteppich	reine Wolle					000047
311020							000048
3110							000049
1120	N						000050
12	Maler- und Lackiererarbeiten						000051
1120 1	N						000052
12	Deckenanstriche						000053
2120 1	100	NNL		00000135000m2	18803402010010201		000054

1	2	3	4	5	6	7	8
1234567890123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890							
-----							
25	Decke	Putz					000055
2401		18803478000021301					000056
25	Rauhfasertapete						000057
2402		18803480110022211					000058
25	Einzelriss						000059
2403		XX18803486107110001					000060
252	Zwischenbesch.	Dispersionslasur					000061
2651B	Erzeugnis	'.....					000062
2651B							000063
2651B							000064
2404		X18803487509140101					000065
25	Schlussbeschicht	Disp-Lackfarbe					000066
2651B	Erzeugnis	'.....					000067
2651B							000068
2651B							000069
3120	1						000070
1120	2	N					000071
12	Fensteranstriche						000072
410010	Erneuerungsbeschichtungen	der Fenster					000073
42							000074
25	Einfachfenster	aus Kiefer					000075
42		18803465203					000076
25	Erneuerungsbesch						000077
42X		18803476903010001					000078
251K	Lack	entfernen					000079
42X		18803482552000001					000080
25	Glatt spachteln	Kunstharpaspachtel					000081
42X		18803485533010001					000082
25	Grundbeschichtung	Acryllack					000083
42X		18803486031010001					000084
251	Zwischenbesch.	AK-Lackfarbe					000085
42		18803487537033001					000086
25	Schlussbeschicht	AK-Lackfarbe					000087
2120	2	110 NNN A 00000035000St					000088
28	Einfachfenster				0010		000089
25	Einfachfenster	Kiefer (BxH) 900 x 900					000090
2120	2	120 NNN A 00000011000St					000091
28	Einfachfenster				0010		000092
25	Einfachfenster	Kiefer (BxH) 900 x 900					000093
2120	2	130 NNN A 00000010000St					000094
28	Einfachfenster				0010		000095
25	Einfachfenster	Kiefer (BxH) 1500 x 900					000096
3120	2						000097
3120							000098
99							0013000099



### 6.3 Angebotsabgabe in Form einer Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses

Datenaustausch LV, Beisp. Angebotsabgabe  
Kurzfassung Leistungsverzeichnis

Seite : 1  
Datum : 11.07.1990  
DV-Nr.: GAEBAG13

10.10 Baustelleneinrichtung

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in DM	Gesamtbetrag in DM
---------------------------	-------	---------	------------------------	-----------------------

10 Instandsetzungsarbeiten

10.10 Baustelleneinrichtung

10.10.	1	psch	Nur G-Betrag	5 500,00
		STL-NR. 88 036/005 01 01 01		
		Einr.Raum.Vorh.		
		SUMME 10.10		
		Baustelleneinrichtung		5 500,00

10.20 Bodenbelagsarbeiten

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in DM	Gesamtbetrag in DM
---------------------------	-------	---------	------------------------	-----------------------

10.20 Bodenbelagsarbeiten

10.20. 2	5 130	m2	6,75	34 627,50
	Stl-Nr. 88 036/010 12 00 02 31 Belag aufnehmen PVC			

10.20. 3	40	m2	11,80	472,00
	Stl-Nr. 88 036/010 12 00 03 31 Belag aufnehmen PVC			

10.20. 4	2,750	m2	26,97	74,17
	Stl-Nr. 88 036/010 12 04 07 31 Belag aufnehmen PVC			

10.20. 5	5 170	m2	3,50	18 095,00
	Stl-Nr. 88 036/040 02 10 02 11 Untergrund ausgl. Zementestrich			

\*\*\* Bedarfsposition

10.20. 6	50	m2	12,70	Nur Einh.-Preis
	Stl-Nr. 88 036/040 02 10 04 11 Untergrund ausgl. Zementestrich			

\*\*\* Grundposition ZZ 001.0

10.20. 7	5 170	m2	27,25	140 882,50
	Stl-Nr. 88 036/103 01 11 11 11 PVC homogen (51) Erzeugnis des Belages 'Marlay'			

\*\*\* Wahlposition ZZ 001.1 zu ZZ 001.0

10.20. 8	5 170	m2	35,80	Nur Einh.-Preis
	Stl-Nr. 88 036/232 01 11 11 11 PVC heterogen (51) Erzeugnis des Belages 'Mipolam'			

Datenaustausch LV, Beisp. Angebotsabgabe  
Kurzfassung Leistungsverzeichnis

Seite : 3  
Datum : 11.07.1990  
DV-Nr.: GAEBAG13

10.20 Bodenbelagsarbeiten

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in DM	Gesamtbetrag in DM
---------------------------	-------	---------	------------------------	-----------------------

\*\*\* Wahlposition ZZ 001.2 zu ZZ 001.0

10.20. 9	5 170	m2	45,70	Nur Einh.-Preis
	Stl-Nr. 88 036/721 11 21 31 11			
	Tuftingteppich reine Wolle			
SUMME 10.20				
Bodenbelagsarbeiten				194 151,17

Datenaustausch LV, Beisp. Angebotsabgabe  
Kurzfassung Leistungsverzeichnis

Seite : 4  
Datum : 11.07.1990  
DV-Nr.: GAEBAG13

10 Instandsetzungsarbeiten

Ordnungszahl (LV-Gruppe)	Zusammenstellung	Summe in DM
-----------------------------	------------------	----------------

10.10	Baustelleneinrichtung	5 500,00
10.20	Bodenbelagsarbeiten	194 151,17
SUMME 10		
Instandsetzungsarbeiten		199 651,17

20. 1 Deckenanstriche

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in DM	Gesamtbetrag in DM
---------------------------	-------	---------	------------------------	-----------------------

20 Maler- und Lackiererarbeiten

20. 1 Deckenanstriche

20. 1. 100.	135	m2	31,45	4 245,75
	Stl-Nr. 88 034/020 10 01 02 01 Decke Putz			

01 Stl-Nr. 88 034/780 00 02 13 01  
Rauhfasertapete

02 Stl-Nr. 88 034/801 10 02 22 11  
Einzelriss

03 Stl-Nr. 88 034/861 07 11 00 01  
2 Zwischenbesch. Dispersionslasur  
(31) Erzeugnis 'ALPINA'

04 Stl-Nr. 88 034/875 09 14 01 01  
Schlussbeschicht Disp-Lackfarbe  
(31) Erzeugnis 'ALPINA'

SUMME 20. 1  
Deckenanstriche

4 245,75



20. 2 Fensteranstriche

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in DM	Gesamtbetrag in DM
---------------------------	-------	---------	------------------------	-----------------------

20. 2 Fensteranstriche

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 0010  
Erneuerungsbeschichtungen der Fenster

Einfachfenster aus Kiefer

Stl-Nr. 88 034/652 03  
Erneuerungsbesch

Stl-Nr. 88 034/769 03 01 00 01  
1K-Lack entfernen

Stl-Nr. 88 034/825 52 00 00 01  
Glatt spachteln Kunstharzspachtel

StL-Nr. 88 034/855 32 01 00 01  
Grundbeschichtung Acryllack

StL-Nr. 88 034/860 31 01 00 01  
1 Zwischenbesch. AK-Lackfarbe

StL-Nr. 88 034/875 37 03 30 01  
Schlussbeschicht AK-Lackfarbe

20. 2. 110	35	St	148,50	5 197,50
	Einfachfenster Kiefer (BxH) 900 x 900			

20. 2. 120	11	St	154,30	1 697,30
	Einfachfenster Kiefer (BxH) 900 x 900			

20. 2. 130	10	St	210,80	2 108,00
	Einfachfenster Kiefer (BxH) 1500 x 900			

SUMME 20. 2 Fensteranstriche				9 002,80
---------------------------------	--	--	--	----------

Datenaustausch LV, Beisp. Angebotsabgabe  
Kurzfassung Leistungsverzeichnis

Seite : 7  
Datum : 11.07.1990  
DV-Nr.: GAEBAG13

20 Maler- und Lackiererarbeiten

Ordnungszahl (LV-Gruppe)	Zusammenstellung	Summe in DM
20. 1	Deckenanstriche	4 245,75
20. 2	Fensteranstriche	9 002,80
	SUMME 20 Maler- und Lackiererarbeiten	13 248,55

Datenaustausch LV, Beisp. Angebotsabgabe  
Kurzfassung Leistungsverzeichnis

Seite : 8  
Datum : 11.07.1990  
DV-Nr.: GAEBAG13

Ordnungszahl (LV-Gruppe)	Zusammenstellung	Summe in DM
10	Instandsetzungsarbeiten	199 651,17
20	Maler- und Lackiererarbeiten	13 348,55
	Zwischensumme	212 899,72
	- 2,00 % Nachlaß	- 4 257,99
	Angebotssumme ohne Umsatzsteuer	208 641,73
	+ 14,00 % Umsatzsteuer	29 209,84
	Angebotssumme mit Umsatzsteuer	237 851,57

## 6.4 Dateiaufbau bei Angebotsabgabe

1	2	3	4	5	6	7	8
1234567890123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890							
00	84	Vergabe-Nr. AG GAEBAG13	Vergabe-Nr. AN	1122	PPPI90	000001	
01	Datenaustausch LV, Beisp. Angebotsabgabe11.07.9013.07.9010:0010.08.90					000002	
02	Musterdatei der Datenaustauschphase 83					000003	
03	Arbeitsgruppe 13 AVA im GAEB					000004	
04	HZD Wiesbaden					000005	
08	DM	DEUTSCHE MARK				000006	
231010	1	000000550000				000007	
321010	000000550000				000008		
231020	2	0000000675	000003462750			000009	
231020	3	0000001180	000000047200			000010	
231020	4	0000002697	000000007417			000011	
231020	5	0000000350	000001809500			000012	
231020	6	0000001270			000013		
231020	7	0000002725	000014088250			000014	
2651	BERzeugnis des Belages 'Marlay'					000015	
231020	8	0000003580			000016		
2651	BERzeugnis des Belages 'Mipolam'					000017	
231020	9	0000004570			000018		
321020	000019415117				000019		
3210	000019965117				000020		
2320 1 100	0000003145	000000424575			000021		
2403	XX18803486107110001				000022		
2631	BERzeugnis 'ALPINA'					000023	
2404	X18803487509140101				000024		
2642	BERzeugnis 'ALPINA'					000025	
3220 1	000000424575				000026		
2320 2 110	0000014850	000000519750			000027		
2320 2 120	0000015430	000000169730			000028		
2320 2 130	0000021080	000000210800			000029		
3220 2	000000900280				000030		
3220	000001324855				000031		
9900002128997209800001400000023785157					00013000032		

Leerseite